

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erschint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einspaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 316.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 11. Juli

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1894.

Taunusstrasse 26.

A. Stoss,

Block'sches Haus.

Central-Sanitäts-Magazin

Grösstes Special-Geschäft

für sämtliche Artikel zur Krankenpflege,

chirurgische Instrumente und Gummi-Waaren, Verbandstoffe, Binden und Bandagen,

Billige Preise

Kranken-Möbel und Sanitäts-Geräthe.

Prompte Bedienung

J. Keul, best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft,
Ellenbogengasse 12.

Complete Croquetspiele in guten gezinkten Holzkasten mit Charnierdeckel, für 4, 6, 8 Personen. Kugeln und Hämmer aus Hartholz für Kinder 3.25, für Erwachsene 5.50, 7.50 und höher.

Hochfeine, absolut unverwüsthliche Croquets mit Pockholzkugeln und Buxbaumholzschnitzern.

Lawn-Tennis-Spiele.

Aecht engl. Lawn-Tennis-Schläger u. Pressen. Lawn-Tennis-Filzbälle.

Kinderschaukeln mit Schutzgitter, extrastark, 2.80 per Stück.

Baumelkegelspiele, Bocciaspiele, Haken-Ringwerfen, Ballwurfscheiben, sowie alle sonst noch vorkommenden Sommerspiele.

Für Volks- und Kinderfeste: Luftballons aus feinstem Seidenpapier, zum Steigenlassen, per Stück 45, 60, 75 Pf., 1 Mk. Lattenmann-Absturz zu Luftballons 50 Pf.

Waldtrompeten, Botanisirbüchsen, Schmetterlingsnetze u. Kästen, Gartengeräthe, Pflanzenpressen, Schiessbogen u. Pfeilen, Rohrreisspiele, Fussbälle, Schlagreifen roh u. gemalt.

Anerkannt billigster Verkauf bei nur guter Waare.

4457

Vorzügliche Bordeauxweine.

Medoc per Fl. Mk. 1.10, bei 12 Fl. Mk. 1.—
St. Emilion " " 1.30, " " 1.20

St. Estéphe per Fl. Mk. 1.50, bei 12 Fl. Mk. 1.40
St. Julien supérieure " " 2.— " " 1.80

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Neugasse 1,

gegründet 1852.

7684

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

5721

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege empfehlen

Baumacher & Hoflieferanten

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

6159

Apfelwein, ffl., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Delenentr. 2. B. 5487



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Hosenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Cravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Mass zu äußerst billigen Preisen beim Handschuhmacher

7506

Fr. Strensch, Webergasse 40,

gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, werden auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts Frey hier, als Verwalter im Concurse über das Vermögen des **Franz Maurer**, sowie als Bevollmächtigter der Ehefrau des **Franz Maurer**, die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6714^{30b} zc. des Lagerbuchs ein dreiflüßiges Wohnhaus mit 5 a 34 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Philippsbergstraße 39a zwischen Franz Maurer beiderseits;
2. No. 8255 des Lagerbuchs 9 a 06,50 qm Acker „Bierstadterberg“ 5r Gewann, zwischen einem Weg und Gustav Gäh;
3. No. 6714^{2b} zc. des Lagerbuchs 2 a 50,25 qm Bauplatz „Nietherberg“ 1r Gewann, zwischen Franz Maurer und einem Weg

in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigert. F 308
Wiesbaden, den 30. Juni 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Hess.

Residenz-Theater.

Sonntag, den 8. Juli:

Wieder-Eröffnung der Saison.

Freitag, den 6., und Samstag, den 7. Juli:
Verkauf der Abonnements-Billets
(Dutzend-Billets)

im Theaterbureau Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. F 341

1. Rangloge Mk. 36.—.
- Sperrsitz, 1. bis 10. Reihe, Mk. 24.—.
- Sperrsitz, 11. bis 14. Reihe, Mk. 18.—.
- Numm. Balkon Mk. 9.—.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1800.

Sterbereute: 500 Mk.

Aufnahme gesunder Personen bis zum 45. Lebensjahre unentgeltlich vom 45. bis 50. Lebensjahre 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen und ertheilen jede gewünschte Auskunft die Herren: **Heil**, Hellmündstr. 45, **Maurer**, Rathhaus, Zimmer No. 17, **Lenius**, Raristr. 16. F 263

Alle Drucksachen
für Geschäfts- u. Privatbedarf
liefert rasch, gut und zu mäßigsten Preisen
die Buchdruckerei von
Carl Schnegelerberger & Cie.
26 Marktplatz 26. Fernsprech-Anschluss 236.

1381

!!! Großen Vortheil !!!

bietet für Jedermann mein Uhren-Preis-Courant (Schweizer Fabrik).
Verlangt denselben gratis. (E. Fa. 938) F 17

Adr.: **Gottl. Hoffmann, St. Gallen.**

Wohne vom 1. Juli ab nicht mehr Heleneustrasse 14, sondern

Adlerstraße 9.

Empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben; für guten Sitz u. reelle Bedienung wird garant., auch werden Reparaturen und Reinigungen prompt und billigst besorgt. 8089

Karl Hartmann, Adlerstraße 9.

Mosquitolin,

fl. Parfüm, bestes Mittel gegen Mücken, Moskito, Stechfliegen, Flöhe, Wanzen, Blattläuse, Ameisen. Von Jägern und Malern sehr geschätzt. Für Spaziergänger u. Kinder unentbehrlich. Preis per Flasche 75 u. 50 Pf.

Depot bei **Otto Siebert, Marktstraße 12.**

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Myrrhen-Creme.

Obiger Auszug der Myrrhe ist ein vorzügl. Mittel bei jedem Schaden der Haut. Von allen medizinischen Autoritäten verordnet, als bei Liegen, Laufen oder Reiten (Woll), gegen Schuppen, Fünfen, Sonnenbräune, aufgesprungene Lippen und Hände, wund Mundwinkel, Wunden überhaupt gegen alle Hautunreinlichkeiten, gegen Fußschweiß. In seiner antiseptischen Wirkung belebt er die Hautthätigkeit und verleiht jugendfrisches Aussehen und weißen Teint bis ins höchste Alter. In 75 Pf. einzig und allein acht bei **Wilh. Sulzbach, Spiegelgasse**.



ist das einzige Mittel, welches Frauen sowohl wie Wäscherinnen wirkliche Erleichterung schafft. Es viele Reiben und Bürsten der Wäsche fällt weg. Das Reiben der Wäsche dauert nur halb so lange wie früher. (Man.-No. 1000 II) F 341

Preis pro Packet 25 Pf.

1 Packet reicht für 9 Eimer Wasser.

Käuflich in allen einschlägigen Geschäften

Polysulfon,

bestes Mittel für das Reinigen der Wäsche, löst sofort jeden Schmutz, Fett etc. und ist durchaus der Wäsche nicht schädlich. **Polysulfon** hat sich sehr rasch eingeführt und ist zu haben

per Packet à 25 Pf., in Erbenheim bei **Jac. Pfaff**,
" Pfd., lose, à 30 Pf., in Dotzheim b. **Fr. Wagner**,
in Sonnenberg bei **Ph. H. Dörr**,
in Bierstadt bei **Gg. Bach**,
in Kloppenheim bei **Aug. Gölz**.

Haupt-Niederlage bei

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Für Wald- und Gartenfeste

empfiehlt billigst

bengalische Fackeln und Feuerwerk

in grosser Auswahl.

A. Berling, Drogerie,

Grosse Burgstrasse 12.

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

5514

feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**So lange Vorrath**

verkauft der

**Mittelrheinische Beamten-Verein, A.-G.,
Bahnhofstrasse 1:**

F. Braunschweiger Spargel von Mk.	2 Pfd.	1 Pfd.
Maitriers Haricots verts	—60	—30
Flageolets	—58	—36
	—90	—50
Kerzen in Packeten von 500 gr.	—45	

Andere Colonial- und Speisewaren zu in gleichem Verhältnisse ermässigten Preisen. 7760

Zucker-Verschlag.

Röhrer Raffinade in Broden pr. Pfd. 28 u. 30 Pf.
Fein gemahl. Kristallzucker pr. Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.
Unegale Würfel pr. Pfd. 29 Pf., bei 10 Pfd. 27 Pf.
Gemahl. Raffinade pr. Pfd. 30, 32, 34 Pf., bei 10 Pfd. 28, 30, 32 Pf. 7998

C. W. Leber,

Telephon 187.

Bahnhofstrasse 8.

Hochfeine

Süßrahm-Tafelbutter

feinste Landbutter zum Marktpreise,

anerkannt frische Eier

zu billigsten Tagespreisen,

täglich 2 Mal

frische prima Vollmilch, Buttermilch,

Diätmilch, Rahm empfiehlt

8055

G. Fischer, Walramstraße 31.

Alleinverkauf der Armenruh-Mühle.

94er neuen Salzhäring

verf. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben ist, das 10-Pfd.-Paß mit Inh., ca. 40 Stück, franco Postnachn. (J. L. 9787) F 153
 Markt 3.—

**L. Broten, Haringssalzerei,
Greifswald a/Dtsee.****Zum Einmachen und Ansetzen:**

Fe. Raffinade im Brod 29 Pf.,
 feinen Kristallzucker per Pfund 31 Pf.,
 sowie sämtliche Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis,
 farblosen Einmachessig per Liter 30 Pf., Weissflg.,
 echten Nordhäuser, Dautborner, Franzbranntwein,
 deutschen und französischen Cognac, Arrak, Rum
 in bester Qualität empfiehlt billigst 8003

13. Mühlgasse 13, J. Haub, Ecke der Häfnergasse.

**Linde's
Kaffee-
Essenz**

ist die anerkannt allein
 echte u. feinste Marke,
 Ueberall zu haben.

(K. a. 374/6) F 55

LIEBIG
Company's**FLEISCH-EXTRACT****Nur echt**wenn jeder Topf
den Namenszug*Joseph Liebig*
in blauer Farbe trägt

F 469

Wachholderbeergeist per 1/4-Liter-Flasche 2.50,
ächtes Schwarzwälder Kirchwasser p. 1/4-Liter-Fl. 2.75,
reinen Kornbranntwein 1-Liter-Flasche 1.20,
deutschen Cognac, feine Qual., 1/4-Liter-Fl. zu 1.80 u. 2.—,
französischen Cognac 1/4-Liter-Flasche 3, 4, 4.50 u. 5 Mk.,
Casseler Ingwer 1/4-Liter-Flasche 2.50, 1/2 Fl. 1.80,
ächten Doonerkamp of Magenbitter 1/4-Liter-Fl. 2.50.
 1/2 Fl. 1.30,

ächten Tokayer Wein in 1/4, 1/2 u. 1/1 Flaschen,
 sowie alle feinere Liqueure empfiehlt 7621

Hch. Eifert,
Kengasse 24.**Cassischrank** sofort sehr billig zu verk.
Schützenhofstr. 3, 1. 6778**Ross' Kraftbier.****Flüssiges Fleisch-Peptonat.**

Ein aussergewöhnlich wirksames Appetit anregendes Nährmittel für **Blutarme, Magen- und Lungenleidende, schwächliche Kinder, Reconvalescenten** aller Art, nach **Blutverlust**, sowie nach allen **Erschöpfungskrankheiten**.

Von den **ersten ärztlichen Autoritäten Deutschlands und Oesterreichs** aufs Wärmste empfohlen. 6195

Drucksachen darüber gratis zur Verfügung.
Niederlage in Wiesbaden: **Georg Bücher Nachfg.****L. Ross & Co., Hamburg.**

Telegramm-Adresse: „Kraftbier“.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

Die noch vorrätigen Nouveautés

in

Sommer-Kleiderstoffen

verkaufe ich zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

H. Rabinowicz,

32. Langgasse 32, im Hotel Adler.

8120

Die Weinhandlung Philipp Veit,

8. Taunusstrasse 8

und

9. Adelhaidsstrasse 9

empfiehlt den **ächten deutschen Sect**

der Hochheimer Champagner-Kellerei in Hochheim a. Main



Marke **Bachem & Fanter**



(zuletzt prämiert Chicago 1893, eigenes Weingut)

zu Originalpreisen.

	¹ / ₄ Fl.	¹ / ₂ Fl.
Kirchenstück Cabinet, feinste Hochheimer Marke,	Mk. 4.—	Mk. 2.15
Gold Hock, medium dry, 89er Vintage,	" 3.—	" 1.65
Monopol Bachem & Fanter, angenehmer Tischsect	" 2.50	" 1.40
Specialität: Hochheimer Doctorsect Silber à ¹ / ₄ Fl. (2 Glas Inhalt) Mk. 1.—		
als Krankensect weltbekannt und ärztlich empfohlen.		

Sämtliche Marken sind **nicht süß** (demi sec), feinschmeckend und **unbedingt gut bekömmlich**; wegen dieser besonderen Vorzüge sind dieselben namentlich bei Kennern und in feinen Privatkreisen gut eingeführt und entschieden den meisten französischen Fabrikaten vorzuziehen.

NB. Wegen Besichtigung der interessanten Kellereien und Weingärten in Hochheim, beliebe man Herrn **Philipp Veit**, Taunusstrasse 8, oder Herrn **Fanter**, Friedrichstrasse 43 in Wiesbaden, vorher kurze Mittheilung zu machen.

Cassel. Hotel zum Ritter. Cassel.

Altrenommiertes gutes Hotel, verbunden mit feinem Münchener Bier-Restaurant. Logis mit Frühstück Mt. 2.25—2.75. Diner Mt. 1.75. Omnibus zu allen Zügen.

C. Mergard.

Betten

mit Ventilations-Matrassen sind **30 %** billiger als andere Betten. Nur zu haben bei

2236

Emil Strauss,

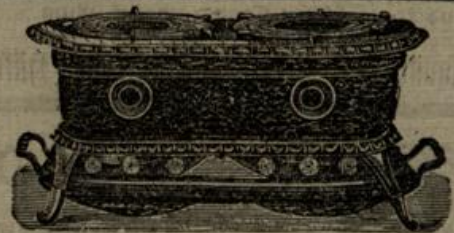
Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.

Mt. 1.10. **Frische Süßrahmbutter** Mt. 1.10.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 8071

Kartoffeln, neue, Kumpf 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.



Petroleumherde, Flach- u. Rundbrenner

bewährtester Construction empfiehlt

6323

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 2c.

Fertige Tisch- und Bettfüße,

sowie sämtliche Dreherarbeiten liefert billigt

2637

Fritz Füss, Dohheimerstraße 26, Fabrik für Parquet- und Holzbearbeitung.

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8. Wiesbaden. Webergasse 8.

Etablissement

für **Damen - Kleiderstoffe** — **Leinenwaaren** — **Gebild** —
Damen-Wäsche — **Elsässer Weisswaaren** — **Unterröcke** —
Morgenroben — **Damen- u. Kinderschürzen.**

Montag, den 2. Juli,

eröffnen wir zum Zwecke der vollständigen Räumung sämtlicher im Laufe der Saison sich in ganz enormen Mengen angehäuften **Reste und Restbeständen** aus allen Abtheilungen des Lagers einen grossen

Reste-Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten
auffallend billigen Preisen.

Zur bequemsten Ansicht der Käufer sind auf Tischen ausgelegt

Reste von

einfarbigen und gemusterten Fantasie-Kleiderstoffen —
schwarzen, dichten und halbklaaren Modestoffen — **Loden-**
stoffen für Reisekleider — **schwarzen Seidenstoffen** —
Seiden-Foulards — **Mousseline** — **Blousenstoffen** — **Morgen-**
roben und Unterrockstoffen

in Metermaassen von 2—8 Meter,
 passend für **Kinderkleider, Costumeröcke und Costume.**

Reste und Restbestände

von Damen-Wäsche — **von Gebildwaaren** — **von Hemden-**
tuchen — **von Siamosen** — **von Tischtüchern** — **von**
Servietten — **von Handtüchern** — **von Pelzpiqué** — **von**
Bettstoffen — **von Damasten für Plumeaux** — **Garten-**
decken — **Theegedecken** — **Möbelstoffe und Möbelcattune.**

Grosse Posten feine Damast-Tischtücher u. Handtücher
besonders billig!



Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 12. Juli:

Berathung der fünftägigen Westerwald-Wanderung und Besprechung des Festes an der hohen Wurzel.

Der Vorstand. F 808

Um meinem Nachfolger die Uebernahme des Geschäfts zu erleichtern, verkaufe von heute ab bei **Baarzahlung** mit

5% Rabatt

auf besondere, in meinem Geschäft noch näher bezeichnete Artikel.

Hochachtungsvoll

Frau W. Braun, Wwe.,
Moritzstrasse 21.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Droguisten **Max Rosenbaum** dahier — **Germania-Droguerie** — Marktstr. 23, gehörigen Waaren-Vorräthe werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

F 808

Der Concursverwalter.

Wohlschmeckend und absolut rein!

Barletta . . .	Mk. —.80	mit Glas.	
Brindisi . . .	— .90	" "	
Marsala . . .	1.80	" "	
Vermouth di Torino	2.50	" "	

Bei Meßrabnahme Proben-ernässigung-Wieder-verkauften Rabatti!

7900

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Neue holländ. Vollhäringe, ächten russisch. Caviar p. Pfd. M. 6.—

empfiehlt

8184

Emil Hees, Strasburger's Nachf., Kirchgasse 12.

Kartoffeln.

neue, hellgelbe Waare, per Kumpf 40 Pf., im Centner Mk. 4.50 bei

8069

Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,
Grabenstraße 9.

Diplome

in wirkungsvollem Farbendruck liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Geheime.

selbstverschuldete oder ererbte, durch Blutverderbnis bedingte Leiden, Hautausschläge d. verschied. Art, trockene und nässende Flechten, Geschwüre, offene Weinschäden, Warzen, frische und veraltete Gesichtseideiden u. deren Folgezustände, Ausschläge, Borne u. Blasenbesch., Folgen früherer Jugendgewohnheiten, als: Gebärmutter-schwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- u. Kreuzschm., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsverfinnung, Pollut., fahles Aussehen, unruhig. od. fester Schlaf, Schwäche zc., beh. u. 20-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl., unangenehm meist ohne bef. Diät u. Vernistör. **Erfolge allbekannt!**
— **Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 23.** P 35

D.-Krong, p. 5. April 1894. Kann Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß meine Kopfschmerzen sehr erheblich nachgelassen haben und die Schwindel-Anfälle beseitigt sind, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. . . . O. H.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ren! **Dr. Baumgarten's** Ren!

Wasch-Puder

macht jedes Pudern entbehrlich, entfernt alle Unreinheiten der Haut (Commerzprossen, Leberflecke zc.) und verleiht Schönheit und Jugendfrische. — **Absolut unschädlich**, — überraschende Wirkung. à Dose 1 Mk. (1 Mk. 10 Pf. in Marken franco) versendet (L. opt. 3511) F 88

Dr. O. Baumgarten in Leipzig-Deitsch.

Zur Einmachzeit

empfehle

Nochtöpfe, Einmachgläser, Gelee-gläser, steinerne Töpfe, Ständer

zu den billigsten Preisen.

8068

J. Mollath Wwe.,

Glas- und Porzellanwaarenhandlung,
2. Schulberg 2.



Man **Th. Moskop's** verlange
Fahr (Rheinland)

Aechte Rhein. Weinessige

Das beste was in diesem Artikel geboten wird.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Delicatessen-Handlungen.

Die Erzeugung eines herrschaftlichen Obstgartens (hochfein. Tafelobst) ist an eine Hand zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8183

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Celg-mälden, Kupfersachen, Porzellains zc. bei **J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.** 4878

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24, für geb. Kleider, Möbel, Schuhe.** Auf Bestellung komme in's Haus. 5188

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **A. Geizhals, Goldgasse 8.** 7968

Eröffnete ein Geschäft u. kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber zc. zu sehr g. Pr. **H. Friedrigger, Goldgasse 10.** 8083

Eine Ketter mit Mühle zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

KL, nachweisbar gut gehendes **Specereigeschäft** mit Gemüse- und Flaschenbierhandlung Krankheit halber sofort abzugeben Goethestraße 36, Part.

Lehrstraße 2 **Bettfedern**, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 4876

Zwei neue Blumen-Capst-Küte, ein Regenschirm billig zu verkaufen Bahnhofstraße 6, 3 rechts.

versch. moderne Damen-Kleider billig zu verk. Messerg. 24. 7712

Mehrere feine Damen-Kleider b. zu verk. Messergasse 2. 8123

Vollständige Betten

aller Art, einzelne Bettstellen, Matragen, Strohsäcke, Deckbetten Kissen, eiserne Bettstellen, sowie Bettfedern in verschiedenen Preislagen zu billigen Preisen 6499

Ellenbogengasse 13, 1. Stock.

Gebr. Wibel, Betten, Kleiderchr., Tische, Sopha, Kommode, Wasch-Consol billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, Bdh. 1 Tr. 1.

Ein eleg. Bett, fast neu, bill. zu verkaufen Bahnhofstraße 6, 3 rechts.

Wegen Aufgabe des Haushalts aus der Hand billig zu verkaufen: complete Salon-Einrichtung, dito Speisezimmer-Einrichtung, sowie Bettstellen, Waschkommoden, ein- und zweibürge und Spiegel-Schränke, Spiegel, Sopha, Stühle, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, Kipp-tische, Garten- u. Balkenmöbel, Teppiche, Läufer, Gas- u. Petroleumlampe, Amer. Ofen, Gardinen, Vorhänge, Portièren u. f. w. Adelsbaderstr. 38, 1. Gaarmatrage, 1 Bett, schöne Reisekoffer, 1 Korb. Messergasse 24. 7711

Neue Matragen, Strohsäcke, Deckbetten, Stühle, Tische, Kommoden, Sophas, Schränke u. in großer Auswahl zu billigen Preisen im Möbelgeschäft von

Philipp Lauth, 15. Mauergasse 15.

Zwei Plüsch-Ottomanen (neu) b. abzug. Michelsb. 9, 2 l. 7475

Ein Kameeltisch-Divan und eine Ottomane mit Decke billig zu verkaufen Goldgasse 8, 8th. Part. 7195

Ottomane mit o. ohne Decke billig. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7542

Ein fast neuer Eisschrank und ein eleganter Gartenschubkarren (wie neu) zu verkaufen Kapellenstraße 2b, Bel-Étage. 7936

Ein gepolsterter Clavierstuhl b. zu verkaufen Marktstraße 10, 1. St. 6652

Ein neues Break und eine Federrolle zu verk. Helenenstr. 3. 6652

Ein gebrauchter Doppelspänner-Wagen zu verkaufen Beltriststraße 27, 1 St. 6477

Ein noch gut erhaltener Kinder-Schwagen billig abzugeben Schulberg 8, Part. 8118

Ein Krankenwagen billig zu verkaufen Moritzstraße 27, 2.

Neues Adler-Fahrrad (Pneumatic), 1894er Constr., für 250 Mk. gegen Cassa abzugeben. Offerten unter N. N. 545 an den Tagbl.-Verlag.

Martini-Scheibenbüchse,

sehr fein im Schuss, noch neue Waffe, ist billig zu verkaufen Goldgasse 15.

Eine schöne Badewanne, ein Eisschrank und Gartenmöbel billig zu verkaufen Goldgasse 12, im Laden. 8090

Ein gemauerter Herd billig zu verkaufen Bleichstraße 23.

Trittbrett 10 Mk., g. 3th. Matr. 18 Mk. u. v. Schwalbacherstr. 19, 1. 7823

Packstücken zu verkaufen Frankbrunnentrage 9, Laden. 7823

Am Abbruch Reugasse 20 werden Fenster, Türen, Kandel, Ziegel, Bau- und Brennholz P. Lerch. billig abgegeben.

Es werden noch ca. 10,000 qm prima Asphalt-Dach-Pappe in kleineren und größeren Partien auf dem Festplatz des XI. Deutschen Bundeschießens äußerst billig abgegeben bei (N. 25394) F 25

Heinrich Reh, Bauagenturen, Mainz, Neuenbrunnenstraße 2.

Schw. dress. Pudel, Hühne, w. Abz. bill. z. verk. Goldgasse 5, 2 links.

Feine Garter edle Sänger, nur Alles in prima Waare, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kirchgasse 9, 3 St. b.

Wegen Umzug sehr preiswürdig

zu verkaufen: 2 Granatbäume, 2 Lorbeerbäume, 2 Palmen, 1 Camelle, 1 Oleander, alles großartige Prachtexemplare. Näheres Bleichgasse 13. 6857

Sechzig Ruth. Gaser u. Widen zu vl. Hartingstr. 10, Hochp. 7956

Verschiedenes

Bitte

an die Wiesbadener Frauen um alte Betttücher u. Leinen, sowie um eine Kinder-Badewanne für das Bächnerinnen-Asyl, da bei dem großen Zuspruch die alte Leinwand nicht mehr ausreicht. 8066

v. Buchwald, Vorsteherin.

Flechten, nasse wie trockene, werden sicher und bald beieitigt d. Reetin bei Baber Wendel in Biebstadt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Grabenstraße 2, 1,

Ecke der Marktstraße.

7949

F. Brademann, Massur.

Hohe Verzinsung

finden christliche Capitalisten bei einer dem Handelsgelehrte unterworfenen gemeinnützigen Gesellschaft. Einlagen werden völlig sicher gestellt u. sind jeder Zeit kündbar und rückzahlbar. Anfragen (Standesangabe erwünscht) erb. unt. G. W. 346 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 3. P 35

Damen, die auswärts ohne Risiko u. gr. Kosten eine Erziehung sich gründen wollen, können lohnendes Geschäft l. N. im Tagbl.-Verl. 8075

Ein cautionsfähiger Wirth sucht hier oder auch auswärts eine gut gehende Bier-Wirthschaft bis October. Offerten unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gute Weinstube od. Bier-Wirthschaft zu übernehmen gesucht. Offerten beliebe man unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag einzulenden.

Wirthschaft

mit großem Obst- und Gemüsegarten in der Nähe v. Wiesbaden zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 8112

Eine gangbare Wirthschaft gesucht. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7622

Geb. Wittwe

aus bestem Hause, alleinstehend, evangelisch, dreißiger Jahre, gut empfohlen, i. Haush., w. Kindererz. erfahren, f. u. bescheid. Ansprüchen Plas als Repräsentantin, z. Gesellsch. oder Reisebegleiterin. Auch w. Selbige gegen Caution passende Filiale übernehmen od. mit gleichgestellter und gleichgesinnter aud. Dame gemeinsam etwas unternehmen. Näh. Vorm. Rheinstraße 63, 1.

Ein junger Mann hat in der Woche noch 2-3 Abende frei u. möchte dieselben ausnutzen mit schriftl. Arbeiten. Off. unter Chiffre E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

G. Schulze,

Clavierstimmer. 3796 Zimmermannstraße 5.

Stühle

aller Art werden billigt gebochten, reparirt u. polirt bei Ph. Harb. Stuhlmacher, Saalgaße 32. 7115

Asphalt- und Cementarbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 167

Perfekte Bädlerin sucht Privatkunden. Dirichstraße 23, 3 r.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 4869

Sprenger's Latrinen-Abfuhr.

Anmelde-Büreau zur Abfuhr bei 4877

Herrn P. Hahn, Kirchgasse 51.

3. gel. Frau sucht ein Kind mitzuzieh. Beltriststr. 22, Bdh. D.

Ein Kind wird in Pflege angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8127

Damen finden freundliche Aufnahme (discret) bei Frau Jul. Hartmann, Gebamm, Mainz, Ecke d. Schönborn- u. Baderg. 3.

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme bei Frau Elise Moritz, Bwe., Gebamm, Quintinsstraße 18, Mainz.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein junger Herr, 34 Jahre, ev., intell. Erscheinung und guter Charakter, Inhaber eines guten kaufmännischen Geschäfts, dem es an Gelegenheit fehlt, sucht auf diesem Wege mit Damen in Verbindung zu treten. Damen mit ca. 30-50 Tausend Vermögen, die ein angenehmes Heim wünschen, bitte ich, Briefe, ev. mit Photogr. vertrauensvoll unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag gefl. einzulenden. Suchender (hier fremd) ist augenblicklich hier anwesend.

Sommer-Ausverkauf.

Um zu jeder Saison mit frischem Lager dienen zu können, haben wir sämtliche

Kleiderstoffe, Waschstoffe und Blousen,

nur Neuheiten dieser Saison,

trotz unserer sehr billigen Preise

bedeutend ermässigt.

36 Langgasse. N. Goldschmidt Nachf., Zur Krone.

7696

Kinderheilstätten - Loose

à 1 Mt., 11 St. 10 Mt., Ziehung sicher 11. u. 12. Juli in
Pyrmont, alle Gewinne in Baar, sind die besten. 7928
Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

„Premier-Fahrräder“

aus

Helical-Röhren

sind stärker und dennoch ebenso leicht
als alle anderen Fabrikate.

Probe der kgl. techn. Hochschule zu München:

Durchbiegung fand statt bei dem
nahtlosen Stahlrohr
0,8 mm Wandstärke,
25,4 mm Durchmesser
350 kg

Helical-Rohr
0,6 mm Wandstärke,
25 mm Durchmesser
375 kg

entsprechend
einer Maximal-
biegungs-
spannung von **5930 kg**

8550 kg pro □cm.

Vertreter: **Carl Kreidel,**
Webergasse 42. 7783

Pyrmonter Lotterie.

Ziehung 11.—12. Juli.

Loose à 1 Mt., 11 St. 10 Mt., 28 St. 25 Mt., empfiehlt
Nassauische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Die beliebten „Tropical“ sind in
großer Auswahl und in allen Farben wieder
am Lager.

Dieser feine, äußerst leichte, dabei dauerhaft
Sommer-Anzug kostet nach Maß gearbeitet
65 und 70 Mt. bei

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstraße 8.

Sonnenschirme

verkaufe ich wegen vorgerückter Saison

mit **20 Procent Rabatt**

auf meine bisherigen billigen Preise. 7517

W. Thomas,

Webergasse 6.

Möbel-Fabrik u. Lager

von

Wilh. Schwenck, Taunusstraße 32.

Großes Lager in compl. Zimmer-Einrichtungen
wie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochelegantesten
in allen Preislagen. 3025

Garantie für solide Arbeit, billigste Preise.

Best-Partien Herren-Kleiderstoffe für Anzüge,
Paletots, Josen und Westen werden sehr billig
abgegeben Taunusstraße 3, Parterre, hinteres Zimmer. 7850

Selterwasser, gr. Kr. 18, fl. 10 Pf., Schwalbacherstr. 71.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 316. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 11. Juli.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgs- und Kurort. — Sommerfrische.
Wasserheilanstalt.

10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein. Dentmal Steins. Ruinen Stein, Nassau-Oranien. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner, milder, sonnenreicher, fruchtbarer Gebirgsluft. Fünf Bachthäler mit prächtigen Seenreihen. Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferienreisende, Touristen bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Anblick. Prospekte gratis vom Kurverein. 6777

Neue Kartoffeln Neue

zwei Waggon's habe heute Mittwoch aus zum billigsten Preise
rei Haus. Bestellung bei 8148

W. Luther,
Goldgasse 8.

Circus Certy-Althoff.

Mittwoch, 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr:
Große Extra-Kinder-Vorstellung
zu halben Preisen für Kinder und Erwachsene.

Gratis-Verloosung von 50 prachtvollen Geschenken
für Kinder. Gastspiel der ber. russischen Sänger u. Kosaken-
Tänzer-Gesellschaft. Austr. sämtl. Spezialitäten.
Abends 8 Uhr:

Gala-Benefiz-Vorstellung
für den beliebten Clown Little Wood,
gen. August der Dumme.

Wette! Ein zufällig in Wiesbaden anwesender Herr hat
m. d. Benefizianten eine Wette eingegangen um 10,000 Reichs-
pfennige, daß ihn derselbe nicht zum Lachen bringen kann.
Der Herr wird an diesem Abend (mit einem grauen Ueberzieher
bedeckt) neben seinen Bekannten auf dem Sperrsteg Platz nehmen.
Es versteht sich von selbst, daß Clown Little Wood Alles auf-
bieten wird, um diese Wette zu gewinnen. Besonders hervorzuheben:
Clown Little Wood mit seinen 10 Lehrlingen und
4 Akrobaten aus Wiesbaden. Amateur-Concurrenz-
Reiten. Außerdem mehrmaliges Auftreten des Benefizianten.
Gastspiel der russischen Sänger und Kosaken-Tänzer.
50 Pfennige 1c. Alles Nähere durch Plakate. F 343

Eine feine Polstergarnitur, Sopha, 2 Herren-
und 2 Damen-Sessel, gut erh., und ein sehr gutes
Fahrrad (Frankenburger u. Ottenstein, Rahmen-
bau), sehr billig zu verkaufen Ellenbogengasse 7, Hth. 2 St.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amt-
liche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Am Abbruch Louisenplatz 3

ist fortwährend Bau- und Brennholz tarrenweise billig zu verk. 8158

Unterricht

Eine geprüfte Lehrerin und geübte Clavierspielerin
ertheilt gründlichen Unterricht in allen Fächern, sowie
Sprachen und Musik. Honorar sehr mäßig. Gest. Offerten beliebe man
unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

J. energ. Mann ertheilt Unterricht in allen Fächern.
Auch übernimmt derselbe Beaufsichtigung der Arbeiten.
Offerten an O. S. Blücherstraße 8, 2.

Energ. Oberprimaner erth. während der Ferien gründl. Nachhilfe-
Unterricht in allen Fächern. Kapellenstraße 26 a, Part.

English lessons. 5 Mk. monatlich. Russischer Hof.

Russische Stunden werd. erth. Friedrichstraße 45, 1 L, 2-4 Uhr.

Unterricht in kaufmännischer, praktischer Buchführung,
Wechselrechnung u. Correspondenz wird v. einem
Buchhalter ertheilt. Off. unt. J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der einfachen
und doppelten Buchführung? Offerten mit
Honoraransprüchen bitte unter P. B. 37 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weilstr. 1a, 3. 1466
Clavierunter. erth. e. a. Conservat. i. Stuttgart ausg. erf. Lehrerin.
Näh. Buchhandl. v. H. Römer, Langg. 32, od. Friedrichstr. 35, 3. 4127

Eine Dame wünscht gegen Honorar Unterricht im Wäsche-
zuschnitten zu nehmen. Offerten unter Chiffre H. A. 16 an
den Tagbl.-Verlag. 8126

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, gesucht.
Bleichstraße 25, 3 St. 7990

Mädchen kann das Bügeln erlern. Blücherstraße 14, Hth. Part. 8077

Miethgesuche

M. freundl. P.-Wohnung v. 1. Oct. oder früher für einen led. Geschäfts-
mann gef. Gest. Off. unter M. A. 12 bei der Tagbl.-Verlag. 5288

Zum 1. October sucht eine Dame
2 leere große
Zimmer in guter Gegend. Off. mit Preisang. unter H. Z. 478
an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer mit Pension möglichst
Parterre und mit un-
genirtem Eingang, vor sofortig zu mieten gesucht. Offerten
unter Angabe des Preises bittet man sub G. B. 29 im
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zu mieten gesucht 3 möbl. Zimmer, Part. oder 1. Et.,
mit Garten in freier Lage. Offert. mit Preisangabe unter
P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein einfaches möbl. Zimmer und Küche ohne Bett und
Waschtisch, vollständig ungenirt, gesucht. Offerten unter
H. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Möbliertes Zimmer, Eingang sep., gesucht. Offerten unter H. B. 38
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Stand zum Einstellen eines Ponys, sowie Platz zur
Unterbringung eines zweirädrigen Wagens für einige Wochen
gesucht. Offert. mit Angabe des Mietpreises zu richten an
Bohlen, Nerobergstraße 7.

Garten oder Gärtchen

mit oder ohne Gartenhäuschen zu mieten gesucht. Offerten unter
O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc.

etc.

Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7—12 Mk.
per Woche zu verm. Pension von 2 Mk. an. Großer Garten. 3531

Pension Villa Hamburger, Sonnenb.-
Bel-Etage, schöne möbl. Zim. mit Balkon frei (mit od. ohne Pension). 4390

Pension Taunusstr. 1, Zim. mit Pension, Preis billig.
Ede Wilhelmstraße, schöne große

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit
Zimmer von 3 1/2—6 Mk. täglich. Speisesaal, Salon, Bäder. 4283

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte
Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. —
Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Taunusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage.
Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche.
Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad,
2 Balkone u. zu vermieten. 4293

Geschäftlokale etc.

Ein Kohlengeschäft mit Wohnung zu verm. Näh. Schachtstr. 5.
Ein gut geh. Colonialwaarengeschäft zu verm. Näh. i. Tagbl.-Berl.
Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der
Spezereiladen (bisher von Herrn Barth bewohnt) auf 1. Oct.
anderweitig zu vermieten. Kaserne, ist

Gr. helle Werkstätte für ruhiges Geschäft,
vermieten. versch. große Räume
vermieten. **Frau Schramm,** Schwalbacherstraße 57.

Wohnungen.

Edelhaidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 5. Etage, bestehend
aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten.
Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir.

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer
Küche auf 1. October zu vermieten.

Bismarckring 1, freie reizende Lage, 4 eleg. Zimmer, Frontspitzkammer
u. Kammer od. 2 Kam., sehr preisw. zu verm. Näh. das. Part.

Dambachthal 14 ist eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern, Veranda,
Garten u. an ruhige Einwohner per October d. J. preiswürdig
vermieten. Näh. daselbst 2 Tr.

Feldstraße 9 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst
Zubehör, auf 1. October zu vermieten.

Friedrichstraße 10 freundl. Wohnung, 4 Z.
reichl. Zubeh., Wegzugs halber
vom 15. ab billiger abzugeben.

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage,
Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubehör
auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frankenfeld.

Hartingstraße 1, 1 St., 1 Zimmer und Küche
Keller sofort zu vermieten.

Sirischgraben 18a 2 Zimmer und Küche zu vermieten

Hermannstraße 28 sub Wohnung, f. 3, 3 Zim., Küche, Mansarde u. Zubeh., Parterre 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. 5295
 Frankfurterstr. 14, Part.
Kirchgraben 18a 1 Zimmer und Küche zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring 2 Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, 3 Manjarden, Küche, Keller u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4964
Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hoheleg. Wohnungen, 6 Zimmer, Bad u. zu vermieten. 4422

Rapellenstraße 26a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3641

Rapellenstraße 26a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 3640

Kirchgasse 49, 1 Tr. h., Seitenbau, c. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu verm. 228

Kirchgasse 51, 2. Et., f. d. l. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei Florj, Langgasse 5. 5306

Kirchgasse 32 eine kleine Wohnung zu vermieten.
Kirchgasse 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkons, Erkerbau und allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3134

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 85

Philippstraße 35 sind schöne Wohnungen (1. u. 2. Et.) v. 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. I. 5187

Rheinstraße 44, 1. Et., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Rheinstraße 84, 2. Et., herrschaftl. Wohnung, 2 Zimmer, 2. Et., von 7 resp. 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. 3992

Rheinstraße 5 Wohnung von 2 Zimmern im 1. Stock (Vorderhaus) mit allem Zubeh. zu vermieten. 5122

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh. (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Väterladen. 3216

Römerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8975

Schwalbacherstraße 71, 2. Et., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder auch später zu vermieten.

Victoriastraße 25 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubeh., per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. Et., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 5 2. Etage, 3 Z. u. Zub., zu verm. 2311

Weilstraße 6, Hinterh. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. October zu vermieten. 5298

Weilstraße 25 1 Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermieten. 5297

Weilstraße 38, 1. Et., eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4888

Weilstraße 3, Part., 1 Z., Küche u. Zub. zu verm. Näh. 1. I. 5296

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. Et., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 5 2. Etage, 3 Z. u. Zub., zu verm. 2311

Weilstraße 6, Hinterh. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. per 1. October zu vermieten. 5298

Weilstraße 25 1 Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. October zu vermieten. 5297

Weilstraße 38, 1. Et., eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 4888

Weilstraße 3, Part., 1 Z., Küche u. Zub. zu verm. Näh. 1. I. 5296

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. Et., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Weilstraße 5 2. Etage, 3 Z. u. Zub., zu verm. 2311

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr. billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.
Adelheidstraße 10, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564

Adelheidstraße 40, Part., möbl. Z. (auch für zwei Pers.) billig. 4160

Adelheidstraße 30, Part., schön möbl. Zimmer (sep. Eingang). 3722

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbl. Zimmer (sep. Eing.) à 15 M. p. M. z. v. 4495

Bleichstraße 11, 1. schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Blücherstraße 12, 2. Et., möbl. Z. mit o. ohne Benf. f. b. zu vm. 4646

Kleine Burgstraße 10, 2. Et., gut möbl. Zimmer zu verm. 4554

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304

Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein gut möbl. Zimmer billig zu verm. 4965

Frankfurterstr. 20 möbl. f. Part.-Z. (sep.), 1 auch 2 Betten, zu vm. 4965

Frankfurterstr. 20, 1. Et. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 4575

Obere Frankfurterstraße 1-2 gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht u. Benutzung des Gartens billig zu verm. 4200

Friedrichstraße 9 möbl. Zimmer auf sof. oder später zu verm. 5175

Friedrichstraße 45, 1. l., findet ein Geschäftsfraulein nettes Zimmer und gute Kost zu möglichem Preis.

Friedrichstraße 48, 2. r., schön möbl. Z. mit sep. Eing. zu vm. 4933

Geisbergstraße 20, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig an einen Herrn zu vermieten. 5281

Goldgasse 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5287

Gäsnergasse 7, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 4108

Helenestraße 9, Part., f. d. l. möbl. Z. (sep. Eing.) auf 15. Juli. 5151

Hellmündstraße 62 ist ein Zimmer mit 2 Betten zu verm. Näh. Part. 4406

Jahnstraße 30 möbl. Zimmer, event. mit 2 Betten, zu verm. 3679

Kirchgasse 32, 3. ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 5282

Kirchgasse 5 2-3 möbl. o. unzm. Zimmer (Glasabschl.) f. z. v. 4502

Langgasse 45, 2 Tr., 2 schön möbl. ineinandergeh. Wohn- u. Schlafz. mit separatem Eingang sof. zu verm. 4504

Lehrstraße 27, Part. l., gr. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 5290

Louisenstraße 7, 2. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 5290

Louisenstraße 24, 2. l., e. g. möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu vm. 5146

Louisenstraße 24, 1. Et., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 5146

Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Benf. auf gleich oder 1. Aug. zu vm. 4984

Michelsberg 10, 2. 1 gr. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. a. gl. o. sp. z. v. 4435

Moritzstraße 72 ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Drancienstraße 23, 2. Et. l., ist ein möbl. Zimmer an einen jungen Mann zu vermieten. 4868

Rheinstraße 26, 1. l., einfach möbl. Zimmer zu verm. 4507

Rheinstraße 55, 1-2 gut möbl. Zimmer an soliden Herrn oder Dame zu vermieten. 8666

Röderallee 32, Part., gut möbl. Zimmer an e. Herrn zu verm. 5221

Saalgasse 10, 1. Et., schön möbl. Zim. (monatl. 15 M.) zu vm. 5221

Schwalbacherstr. 10, 1. Et., nächst der Rheinstr., 2-3 möbl. Z. bill. z. v. 4284

Schwalbacherstraße 27, 1. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 4668

Schwalbacherstraße 34, Part. ist e. gut möbl. Zimmer m. Gartenb. u. sehr guter Pension zu vermieten.

Schwalbacherstraße 29, P., a. möbl. Part.-Zimmer sof. z. vm.

Schwalbacherstraße 53, 1. Et., einfach möbl. Stübchen zu verm. 4667

Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735

Welschstraße 25, 2. Et. r., sch. möbl. Z. mit Kasse 10 M. monatl.

Weilstraße 13 möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 10, 2 Tr., schönes Logis f. einen j. Mann sofort. 4975

Weilstraße 35, P., ein alt. Herr findet schön möbl. Part.-Zimmer.

Weilstraße 1, 3. freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Au. besseren Herrn ein möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. Näh. Neugasse 7a, Baden.

Gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Walramstraße 3, 2. Et. links. 5174

Louisenstr. 43, 3. Et. l. m. Frühl. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu vm. 5308

Steingasse 35 ist eine möbl. Dachstube zu vermieten. 3694

Zimmermannstraße 9, 1 r., möblierte Mansarde zu vermieten.

Weilstraße 13 möblierte Mansarde zu vermieten.

Wiesstraße 30 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. Auch ist ein kleines Dachstübchen zu vermieten.

Blücherstraße 16, 1. Et., 2 reinl. Arbeiter sch. bill. Logis erh.

Friedrichstraße 47, Frühl. r., findet e. j. Mann sch. bill. Logis. 5233

Goldgasse 3 kann ein junger Mann Logis erhalten. 5286

Hellmündstraße 35, Seitenb. Part., Eingang Vorderh., erhalten zwei Arbeiter oder zwei ordentliche Mädchen billig Logis.

Hellmündstraße 37, 1. Et., erh. reinl. Arbeiter sch. u. bill. Logis. 5302

Kirchgasse 18 erhält reinl. Arbeiter Kost und Logis.

Drancienstraße 15, 2. Et., erh. j. Leute R. u. Logis p. Woche 9 M. 5186

Blatterstraße 4 erh. reinl. Arb. schönes Logis.

Römerberg 3, 1. Et., erh. ein reinl. Arbeiter schönes Logis. 5177

Steingasse 15, 1. Et., erh. ein anständ. j. Mann schönes Logis. 5280

Walramstraße 31, 1. Et. l. Part., erhält reinliches Mädchen schöne Schlafstelle. 4585

Möblierte Wohnungen.

La Rosière, Elisabethenstrasse 15, möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 4419

Möblierte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2290

Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Helenestraße 5, Hth. 2. 3924
Ein reinl. Arbeiter kann Schlafstelle erh. Näh. Niehlstr. 6, Hth. 3. 5300

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Feldstraße 9, 1 St., ein gr. separates Zimmer mit Kochofen auf 1. August zu vermieten. 4970
Schwalbacherstr. 71 ein gr. Zimmer (2. St.) auf 1. October zu verm. 4578
Helenestraße 20 eine Mansarde zu vermieten. 4578
Röderstraße 29, 3. St., ein heizb. Mansardzim. sogl. zu verm. Pr. 6 Mk.
Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 2664

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Herrnmühlgasse 3 ist 1 Keller, 1 Kemise gleicher Erde und 1 Lager-
raum im 1. Stock auf sogleich zu vermieten. 4624

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Modest.

Tüchtige Verkäuferin, event. auch Modistin, die im Verkauf bewandert, gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8149
Lehrmädchen von angenehmem Aussehen, mit Schulbildung u. aus guter Familie, gegen sofortige Vergütung für ein feines Confituren-Geschäft gesucht. Gef. Off. unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag erb. 8079
Akleidermacherin gesucht Goldgasse 23, 1. St.

Tücht. erste Nocharbeiterinnen

finden dauernde Jahresstellung gegen hohes Gehalt. 8125
G. August, Wilhelmstraße 38.

Mädchen a. sofort dauernd zum Nähen gesucht Hochstraße 1, 3 Tr. Bizer.
Näherin gesucht Stiffrasse 1, 1 St. r.

Modest.

Zweite Modistin gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8150
Bügelmädchen für Hotel f. sof. Dörner's Central-Bür., Nählg. 7.
Auf sofort eine tüchtige Wäsche- oder ein Mädchen gesucht bei Frau Kettenbach in Langenschwalbach. 8061
Wachsmädchen gesucht Taunusstraße 15. 8089
Ein tüchtiges Wasmädchen für 2 Monate sofort nach Schlangenbad gesucht. Zu erfragen Nordenshtadter Hof, Schwalbacherstraße 49.
Jg. reinliche Monatsfrau gesucht Goldgasse 18, 1. 8008
Ein braves Monatsmädchen sofort gesucht Webergasse 41, 1 rechts. 8133
Für leichte Monatsarbeit wird jemand gesucht Wellrigstraße 41, Dachst.
Ein Stundenmädchen gesucht. Näh. Vertramstraße 16.
Ein ausländisches Mädchen für Morgens 2 Stunden gesucht Gustav-Adolfstraße 16, Part. rechts.
Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, für den ganzen Tag gesucht Wellrigstraße 21, Part.
Ein einfaches propres Mädchen den Tag über für sofort gesucht Wellrigstraße 1, 2 Tr. 8159
Eine tüchtige Frauensperson zum Fruchtausnehmen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Waldstraße 11.
Suche eine resolute Küchenhaushälterin in Jahresstellung, eine Restaurationsköchin, sein bgl. Köchinnen, tücht. gewandte Stuben-
Mädchen, welche nähen, bügeln und serviren können, Hotelzimmer-
Mädchen, spracht. Serviermädchen, Kellnerinnen, versch. ordentliche
Mädchen für allein, kräft. Küchenmädchen, sowie nach Sonnet am Ab.
eine gute Köchin u. ein gewandtes Hausmädchen. Letztere nicht unter
25 J. u. ev. Vorstell. hier. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.
Perfekte f. bürgerl. Köchin und ordentliches Hausmädchen gesucht
Pension Becker, Taunusstraße 6, 3.

Gef. perf. Köchin f. Restaurant u. fein b. Köchin. Bür. Varenstraße 1, 2.
Perfekte
Geschäftsköchin gesucht zu fremder Herr-
schaft, sodann eine Küchenhaushälterin für
11. feines Herrschaftshaus, ein bef. Hausmädchen zu drei
Pers. (20 Mk.), ein Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht,
zu Herr u. Dame, eine fein b. Köchin zu ein. Dame, eine
fein b. Köchin (25 Mk.), ein einf. Hotelzimmermädchen, ein
Wäsche- u. zwei Küchenm. C. B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht Webergasse 3, Conditorei. 6730
Starkes Mädchen auf gleich oder 15. Juli gef. Dambachth. 2, P. 7995
Zum 15. Juli ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit
gesucht Dranienstraße 10, 1. 8011
Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 8121
Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 24, 2. 8122
E. kräft. Landmädch. wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich
versteht, wird als Alleinmädchen gesucht Adolphstraße 6, 1 St. 8114

Gesucht f. gleich zwei Hotelzimmermädchen, eine Hotelkellnerin,
ein tüchtiges Serviermädchen f. Weinrestaurant, eine Weiß-
und Küchenmädchen. Bür. Germania, Säfergasse 5.
Ein älteres solides Mädchen, welches schon
Kindern gebiet und gute Zeugnisse hat, auf sofort
15. Juli gesucht Schulberg 17, Part.
Ein fleiß. brav. Mädchen v. Lande gesucht Albrechtstraße 31.
Braves junges Dienstmädchen gesucht Nerostraße 34, im Laden.

Ein Hausmädchen,

welches nähen u. serviren kann, wird gesucht. Offerten unter
N. N. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gef.
Mauergasse 10, Ledergeschäft.
Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
nimmt, gesucht Große Burgstraße 7.
Ein braves fleißiges Mädchen (am liebsten vom Lande)
gesucht. Näh. Friedrichstraße 23, im Laden.

Ein starkes reinl. Mädchen

welches kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird für einen kleinen
Haushalt auf sofort gesucht. Näh. Karlstraße 39, 1.

Wir suchen per sofort ein junges Mädchen aus guter
Familie in die Lehre. 8136

Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Ein Kindermädchen, welches waschen u.

bügeln kann, wird gesucht. Näh. bei

H. Rabinowicz, 32. Langgasse 32, im Laden.
Gesucht ein Kinderfräul., w. französisch spricht, eine fein bürgerl. Köchin,
ein tüchtiges Alleinmädchen, Hausmädchen. D. Germania, Säfergasse 5.
Saub. Mädchen, welches Liebe zu einem kleinen Kinde hat, gef.
Näh. Dranienstraße 54, Part.

Gesucht erfahrene Kindermädchen und Mädchen, welche gut bürgerl.
kochen können. Näh. Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein Hausmädchen nicht unter 25 Jahren (a. Empf. unbed. erforderl.)
nach ausw. bald., sow. e. Küchenm. d. Frau Wiss., Goldgasse 17.

Ein durchaus solides, mit guten Zeugnissen versehenes Allein-
mädchen von auswärts, welches bereits in besseren Häusern
gedient hat, wird gesucht Jahnstraße 7, 1. Et.

Tücht. Mädchen zu einz. Dame (hoh. Gehalt) gef. Schachtstraße 4, 1. Et.

Ein sauberes kräftiges Mädchen gesucht 8. Alte Colonnade 8.

Mädchen, welches fein bürgerlich kocht u. Hausarbeit gründlich
versteht, gef. Nur Solche w. sich melden Wilhelmstraße 10, 1, 2-4 Et.

Tüchtiges ordentliches Dienstmädchen gesucht Neugasse
1, Et. l.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Gesucht sofort ein Hausmädchen, w. nähen kann nach auswärts
sow. tücht. Küchenmädchen f. hier u. ausw. B. Köppler, Friedrichstr.

Mädchen vom Lande für Küchenarbeit sucht Webergasse 15, 2.

Tüchtiges Herrschafts- und Hotelpersonal sucht gegen hohen Lohn
Dörner's Central-Büreau, Nählgasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame, best. empf., die sch. in Französisch, untern. d. deutsch., fran-
zösisch. Sprache macht, f. Stelle gleichw. ob Erzieh., Gesellsch. o. Reise-
Offerten unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Dame

sucht unentgeltlich Stellung als Gesellschafterin in einem
christl. Hause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Perf. Büglerin f. noch einige Tage zu besetzen. Näh. Walramstr. 7, 1.

Tüchtige Verkäuferin für Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren (mit
Kewanissen) sucht Stellung. Näh. Fischerstraße 1, 1 St.

Eine Büglerin sucht 1-2 Tage in der Woche Beschäftigung
Wellrigstraße 25, Hth.

Ein tücht. Bügelmädchen sucht Beschäftigung; am liebsten in
Wäscherei. Näh. Röderstraße 3, Hth. 2 St.

Eine tüchtige erfahrene Person sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen)
Näh. Steingasse 11, Hth. 3 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Mauergasse 14, 3 St. rechts.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Bleichstraße 12, Hth. 1 St.

Ein Mädchen f. Monatsstelle oder Anstaltsstelle. N. Adlerstraße 31, 1.

Eine alleinsteh. unabh. Person, die Jahre l. Haush. geführt hat, wünscht
für Morgens Aufwartestelle. Bureau Dörner, Nählgasse 7.

Ein prop. Mädchen f. Stelle von 8 Uhr bis Nachm. Karlstraße 8, 3 St.

Eine Haushälterin, welche acht Jahre in größerem Hotel
Frankfurt war, sucht Stellung. D. Germania, Säfergasse 5.

Haushälterin, geest. perfect in der feinen Küche, vorzügl. empf., sucht
Stellung zu einz. Herrn. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg.

Eine fein bürgerliche Köchin sucht Stellung in e. feinen Hause. Ein-
den 2. August. Näh. Stiffrasse 24, Hinterh. 1 Tr.

Empf. propere anständ. Herrsch.-Köch. auf gl. u. wäter. pr. 3., tücht.
propere Haus- u. Alleinmädchen, pr. 3. Bureau Varenstr. 1, 1.

Ein Mädchen, das etwas kochen kann und jede Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Herderstraße 2, Hinterh. 1.

Ein Fräulein, welches im Kleidermachen u. in Handarbeiten tüchtig ist, sucht bessere Stellung, auch bei einzelnen Damen. Näh. Wäramstraße 14/16, im Bäderladen.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches perfect schneidert und in allen Handarbeiten erfahren ist, wünscht Stellung als Jungfer. Näh. Adolphsallee 21, 1. St.

Ein junges einfaches Mädchen sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Näh. Moritzstraße 28, Seitenb. 3. St.

Ein Mädchen, d. Liebe u. Kind. hat u. Hausarb. verst., f. St. Feldstr. 12. Fr. Mädch., zu j. Arb. w., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. St. best. Mädchen, im Nähen, Bügeln, in Hausarbeit, sowie im Kochen erfahren, sucht Stellung in seinem Hause. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Moortstraße 5, Part.

Kindersfrau, gut empf., Kinderfräulein mit Spracht., prima Zeugn., zwei Kammerj., perf. im Schneidern, zwei seine Zimmermädch. empf. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Wohlerzog. Mädchen aus achtbarer Familie, 16 Jahre alt, sucht das Kochen u. d. Haush. zu erlernen. Auf Lohn wird nicht reflectirt, nur auf gute Behandlung.

Gest. Offerten unter O. R. 36 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erstes Herrschaftshausm., pr. Zeugn., perf. Köchin, einf. Hausmädch. empf. Ritter's Bür., Zub. Löh. Weberg. 15.

Ein tücht. Mädchen (zweijähr. Zeugn.) sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1. St.

Suche bis 1. October
wegen Aufgabe meines Haushalts für mein Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit gut erfahren, eine Stelle in besserer kleiner Familie nach auswärts. Auf gute Behandlung wird mehr geachtet, als auf hohen Lohn. Beste Zeugnisse und Referenzen. Alles Nähere bei **ten Brummel, Adelsheidstraße 38, 1.**

Ein tücht. Mädchen mit g. Zeugn. sucht zum 15. d. M. zu erf. Taunusstraße 47, 3. St.

Ein junges williges Mädchen vom Lande, welches in Haus- und Handarbeit bewandert ist, sucht sofort Stelle. Dogheimerstraße 15, 1.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, sucht bis 1. August Stelle als Alleinmädchen. Adolphsstraße 6, 1. Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Gastellstraße 1, 3. St.

Ein kräftiges ordentliches Mädchen von 17 Jahren sucht Stelle zu Kindern oder für Hausarbeit. Näh. Goethestraße 1 d, 1. St.

Zu sprechen Vormittags.

Ein solides erfahrenes Hausmädchen sucht auf sofort oder 15. Juli Stelle in besserem Hause. Offerten unter D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag.

Junges anst. Mädchen, 16 J., z. J. in Berlin in Stelle, sucht Stellung als Kinderm. od. in H. Haush. mit Kind zum 1. August in Wiesbaden. Dasi. spr. rein hochdeutsch. Gest. Adr. erb. A. Schulz bei Zelewski, Ritterstraße 96, Berlin.

Ein geb. ges. Fräulein mit la. Referenzen und Certificates, englisch und französisch sprechend, sucht Stellung; am liebsten zur Führung des Haushalts eines älteren Herrn oder zur Krankenpflege. Offerten unter C. B. 25 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen mit prima Zeugnissen sucht Stelle als Zimmermädchen, geht auch, da es im Kochen gut bewandert ist, als Stütze d. Hausfrau. Dogheimerstraße 14, Stb. 1. St.

Ein Mädchen, w. kochen kann, gute Zeugnisse hat, sowie ein Hausmädchen suchen Stelle. Näh. Metzgergasse 14, 1.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein tüchtiges reinliches Mädchen sucht Stellung. Näh. Ludwigstraße 11, Stb. 2. St.

Ein Mädchen, welches nähen, servieren kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle; geht auch zu Kind. u. mit auf Reisen. Schachtstr. 26, 1.

Alleinmädchen, welches selbstst. kocht, mit 1 1/2-jähr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gewünscht ein etwas kaufmännisch erfahrener Herr zum Uebersehen von zeitweilig einlaufender englischer Correspondenz. Offerten J. C. C. postlagernd. 8045

Zum Copiren eines schriftstellerischen Werkes wird ein Schreiber mit sehr schöner Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Stadt-Weinreisender

gegen hohe Provision und Reisekosten von einer hiesigen leistungsfähigen driffl. Weinhandlung sofort gesucht. Nur repräsentationsfähige solide Bewerber mit Ausweis über leibliche Erfolge wollen Offerten einreichen unter N. R. 761 an den Tagbl.-Verlag. 7745

Ein tüchtiger selbstständiger Schlossergehilfe gesucht bei **Chr. Schneider, Kirchgraben 14.**

Tüchtiger Schlosser für Herde, sowie ein selbstständiger Bauhofsler gesucht. 8129

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.

Tüchtige Gypsbildhauer gesucht. 8130

Bilse & Köhlmann, Hellmundstraße 21.

Ein tüchtiger Arbeiter gesucht. **W. Conzen, Moritzstraße 12.**

Restaurants- u. Saalkellner, junge Köche, sowie jg. Hotel-Hausb. mit Zeugn. aus Hotels f. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Baden.

Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein Herren- und Knaben-Confectionsgeschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. 7813

Hrch. Börner, Kirchgasse 22.

Lehrling aus guter Familie, mit guten Schulkenntnissen, gesucht. 8020

S. Stern, Mauergasse 10, Specialität für Schneider-Artikel.

Ein Buchdruckerlehrling gesucht v. **H. Fuchs, Webergasse 40.** 6993

Ein Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. 8140

Georg Kann, Spiegelgasse 8.

Herrschafstutcher mit guten Zeugnissen gesucht Bierfabrikstraße 14.

Gesucht sofort ein **zuverlässiger Diener.** Gute Zeugnisse erforderlich. Gehaltsansprüche. Off. unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag. 8131

Diener in den Rheingau gesucht. Zeugnisse nur in Abschrift, Gehaltsansprüche angeben. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag. 8145

Junger Hausburche gesucht Adelsheidstr. 41, im Laden. 6873

Ein Hausburche gesucht Goldgasse 3. 8124

Ein gut empfohlener kräftiger Hausburche gesucht von **Georg Bücher Nachf.** 8093

Ein ordentl. Hausburche gef. **Strauss, Langgasse 9.** 8110

Ein tüchtiger Fuhrknecht der sofort gesucht Gärtnerei Steitz, Frankfurterstraße.

Fuhrknecht gesucht Adlerstraße 53. **Philipp Rückert.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiger selbstständiger **Schmied** sucht baldigst Stellg. Offerten unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger **Wäbelpolier** sucht Beschäftigung in u. außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8095

Einem **Gärtner**, prima Zeugnisse, empf. Bür. Germania, Dämergasse 5.

Ein in der Krankenpflege erfahrener Mann, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stelle als Pfleger bei einem Herrn, auch zum Ausfahren eines Herrn oder einer Dame. Näh. Michaelsberg 10 bei Wwe. **Kühn.**

Gleisiger kräftiger Arbeiter sucht auf sofort Beschäftigung. Off. bitte unter U. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **braver Junge** von 14 Jahren sucht Stellung als Lehrling auf einem Bureau, am liebsten bei einem Rechtsanwalt. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Junge**, 19 J., sucht Stellg., Hausb. od. Ausl. Adlerstraße 24, Part.

Ein jg. verh. Mann wünscht gern Stelle als Hausburche in einem Geschäft oder sonstigen Posten. Zu ertragen im Tagbl.-Verlag. 8146

Fremden-Verzeichniss vom 10. Juli 1894.

Adler.	Meyer, Kfm.	Bremen	v. Zachert, Fr.	Warschau	Raab, Rent.	Nürnberg	Caesar, m. Fr.	Runkel
Klingenberg, Kfm.	Koenig, Dr., m. Fr.	Gotha	Zuels, Fr.	Warschau	Dirksen.	Kl. Falsenau	Cuntz, Rent.	Herborn
Böhlendorf, Kfm.	v. Nagy, Dr.	Kömeren	Buchholtz.	Warschau	Brandes.	Friedrichshagen	Herzog, Rent.	Barmen
Leé, Kfm.	v. Plucinski, Dr.	Lissa	Schwarzer Hock.		Höhler, Fr., m. T.	Oberursel	Franz, Fr.	Gröningen
Meier, Kfm., m. Fr.	Pful.	New-York	Sörenzen, Dr. med.	Berlin	Gross, Geh. Justizr.	Saalfeld	Franz, Fr.	Gröningen
Feldmann, Kfm.	Alleeaal.		Tinner, Kfm.	Hagen	Moog, Fr.	Berlin	Central-Hotel.	
Borik, Fr.-Lieut.	Obbott, m. Fr.	Chicago	Hirsch, Kfm.	Breslau	Schmidt, Kfm.	Breslau	Kaufmann, Fbkb.	Solingen
Raethleone, m. Fr.	Pfennig, Kfm.	Dresden	Wagenitz.	Brandenburg	Kleineberg, Fr.	Zwickau	Zimmer, Fr.	Flonheim
Schürmann, m. Fr.	Bottenus.	Cincinnati	Houbolt, m. Fam.	Holland	Hotel Bristol.		Weinsheimer, Fr.	Flonheim
Timm, m. Fr.	Rothenberg v. Geldern.	Cöln	Wolfradt, Kfm.	Berlin	Leclere, Fr., Rent.	Paris	Dietenmühle.	
van Dyk, Rent.	Belle vue.		Hache.	Berlin	Leclere, Rent.	Paris	v. Knobelsdooff.	
Schürmann, m. Fr.	Pachard, m. Fm.	Brooklyn	Kirsch, Fr.	Düsseldorf	Poirier, Rent.	Paris	Herbst, m. Fr.	
von der Boom.	Rose, Kfm.	Höxter	Keetmann.	Königsberg	Hotel Dahlheim.		Diasmann, Stud. med.	
Quast, m. Fr.	Joseph, m. Fr.	Hermannsburg	Zwei Bücke.		Königs, Kfm.	Cöln	Wieland, m. Fr.	
Jauckersdorf, Kfm.	Hotel Block.		Backhaus, m.	Tocht. Sande	Schultz, Fr., Rent.	Naunheim	Engel.	
Blanc, Rittergutsb.	da Costa-Gomer.		Sommer, Fr.	Düsseldorf	Heim, Fr., Rent.	Naunheim	Altenburg	
Tenschert, Kfm.	Frankfurt				Engelken, Fr., m. S.	Bremen	Berlin	

Steinberg, m. Fam. Berlin Plaesterer, m. Fr. Bromberg Einhorn. Meinzer, Kfm. Köln Tech, m. Schw. Berlin Gerson, Frankfurt a. O. Gloekner, m. Fr. Erfurt Vesterling, Frankenhausen Kellermann, Dresden Huske, m. Tocht. Elberfeld Eisenbahn-Hotel. Herold, m. Fr. Elberfeld Abinger, Kfm. Glaisweiler Gabler, m. Fr. München Bumsterman, Hannover Weinberg, m. Tocht. Herne Beul, Weissenfels Engmann, Lehr. Magdeburg Wirthen, m. Fr. Berlin Roller, m. Tocht. Tübingen David, Kfm. Hamburg Brand, Kfm. Saalfeld Günzel, Kfm. Breslau Melchior, Kfm. N-Schlema Zum Erbprinzen. Lipp, m. Fr. Stuttgart Rühe, m. Fr. Mecklenburg Oesten, Kfm. Bonn Hummelsteben, Lengefeld Haine, Fr. Rostock Lenz, Fr. Diez Mayer, Fr. München Rühl, m. Sohn. Amöneburg Neumann, Kfm. Berlin Bernshausen, Siegen Stengel, Siegen Europäischer Hof. Falkenberg, Fr. Berlin Quast, Hamburg Kranold, Bauinspect. Siegen Grüner Wald. Jansen, Kfm. Köln Süring, Kfm. Dresden Blum, Kfm. Strassburg Berthold, Chemnitz v. Nathasius-Neinstedt, Bibl. Iothekar, Dr. Frankfurt Cohn, Kfm. Berlin Hetzler, Kfm. Saargemünd Maas, Kfm. Hamburg Wähling, m. Fr. Darmstadt Lück, Kfm. Berlin Hotel zum Hahn. Stern, Kfm. Colmar Mensch, Stud. Schwerin Mönch, Gutsb. Ochtersend Hamburger Hof. Behr, m. Fr. Berlin Hotel Hoppel. Helbu, Lehrer. Berlin Duret, m. Fr. Heideisheim Schenkberg, m. Fr. Coblenz Läst, Fabrikbes. Stettin Fritberger, Fbkb. Bromberg Meyer, Kfm. m. Fr. Köln Reul, m. Fr. Regensburg Hummel, Sondershausen Ehrhard, Sondershausen Bas, Kfm. m. Fr. Frankfurt Hummel, Fr. Riechthain Möller, Lehrer. Nordhausen Steger, m. Fr. Nordhausen Vier Jahreszeiten. Graham, m. Fr. Bristol v. Estorff, Schaumburg Hoedley, m. Fr. Belgien Sykes, m. Fam. England Ibbotson, England Bing, Fr. Nieder-Jeutz Hotel Kaiserbad. Warschauer, Kfm. Berlin Frankel, Fr. Hirschberg Pohl, m. Fr. Reichenau Ballestrem, Comt. Reichenau Beck, Fr. Reichenau Hotel Marpfen. Hoffmann, Kfm. Mannheim Himmelreich, m. S. Frankfurt Kohl, Fr. Elberfeld Kohl, Elberfeld Rotthaus, Solingen	Carstens. Solingen Kasper. Solingen Kühne, m. Fr. Solingen Goldene Kette. Schlesing, Werkm. Köln Kraimer, Werkführer. Köln Stürzinger. Berlin Stürzinger, Fr. Berlin Espe, Rent. Berlin Espe, Fr. Berlin Pese, Kfm. Sulzbach Schöner, Pfarr. N-Burbach Mies, Kfm. Diez Goldenes Kreuz. Lutz, Oberklingen Müller, Bernburg Roth, Niederrad Kleinmann, Niederrad Schömann, Fr. Stassfurt Schömann, Stassfurt Gottschalk, Andernach Goldene Krone. Meyer, Fr. Crefeld Meyer, Rent. Crefeld Nussbaum, Schlächtern Hotel Kronprinz. Stern, Kfm. Weilburg Cahn, Kfm. Siegburg Cahn, Kfm. Limburg Edel, Maler. Darmstadt Weisse Lilien. Schubert, Fr. Köln Zilling, Fr. Köln Wunderlich, m. Fr. Weimar Wunderlich, Weimar Lippmann, Fr. Dresden Lippmann, Dresden Scheuermann Ob-Ingelheim Berkofsky, 2 Fr. Berlin Leonhardt, Berlin Platt, Eberbach Niem, m. Fam. Arolsen Nassauer Hof. Leverkus, m. Fr. Köln Morel, Rent. m. Fr. Geant Schepp, Landrath. Siegen Stackelberg, Baron. Estland Graf Rehlinger. Estland Susman, Landau Schwarz, Landau Villa Nassau. Herzfeld, m. Fam. New-York Hotel National. Ostgren, Sundberg Spück, Stockholm Hotel du Nord. Esenreiter, Dr. med. Köln Wolff, Schweden Werchorzov, Petersburg Spoelden, 2 Hrn. Haarlem Spoelden, 2 Fr. Haarlem Nonnenhof. Zimmer, Kfm. Hanau Vogelaar, Kfm. Staarn Manuls, Hofheim Coroda, Prof. Bonn Steinbrigg, m. Fr. Neuwied Trgal, Kfm. m. Fr. Schleiz Hauten, Mülheim Niemann, Hannover Helferich, Berlin Koch, Hanau Quillmaly, Dr. med. Schloss Reichenloz Lerrer, Fr. Dr. m. T. Saan Gallandat, Kfm. Genf Baumeister, Kfm. Stuttgart Agglenger, m. Fr. Stuttgart Grünebaum, Kfm. Frankfurt Vomberger, Kfm. Potsdam Laise, Heidesheim Haussen, Fr. m. Fr. Viersen Heinen, m. Fr. Coblenz Wolf, Kfm. Pforzheim Stiel, Kfm. m. Fr. Carlsruhe Hauten, Mülheim Willer, Kfm. Köln Hotel Oranien. Wyckoff, New-York Pfäler Hof. Hepp, m. Fr. Roth	Promenade-Hotel. Mackenfeld, m. Fr. Warschau Zur guten Quelle. Schneider. Ludwigshafen Frank, Kfm. Köln Hesse, Kfm. Höchst te Kloot, m. Fr. Crefeld Schneider, Fr. Crefeld Giese, Dr., m. Fr. Berlin Quisisana. Russel, Fr. Nizza Russel, 2 Fr. Nizza von Bohlen und Halbach, Offizier. Carlsruhe Wadenberg, Helmstad Rhein-Hotel. Baicoionu, Bukarest Mossel, Fr. Utrecht v. d. Bergh, Fr. Haag Lewinsky, Chemnitz Arnold, Dresden Nering-Bögel, Isselburg Wihltler, Dückheim Wolf, Fr., Bar. Riga Röders, Fbkb. Soltau Fischer, m. Fr. Stuttgart Dorn, Fr. Barcelona Rohlsen, Fr. Barcelona Agartz, Köln Marcus, Leumusin Linder, Leumusin San de Syp, m. Fr. Nymen San de Syp, Nymen Banning, Grevenlor Ohray, m. Fr. Luttingham Kümerbad. Norden, m. Fr. Hamburg Sobietzky, Potsdam Mendelsohn, Oels Straustinsky, m. Fr. Meerane Schultze, m. Fr. Berlin Rose. Halm, m. Fam. Paris Ziegfeld, Chicago Moor, Rev. Ampfield Moor, Fr., m. T. Ampfield Rider, m. Fr. Scabro Kerr, m. Fr. New-York Cardinal v. Widdern, Offiz., m. Fam. Berlin Weisses Ross. Lauenroth, Fr. Osnabrück Fischer, Kfm. Schweinfurt Germer, Kfm. Magdeburg Becker, m. Fr. Berlin Runge, Lehr. Braunschweig Lienemann, m. Fr. Berlin Gründa, m. Fr. Berlin Schützenhof. Balz, Fr. Frankenburg Kessler, Fr. Wemmetweiler Stute, Fbkb. Westig Jauer, Fr. Berlin Salm, m. Fr. Riga Weisser Schwan. Smitt, V. Kinderdyck van Ouwerkerk, Gornichem van Ouwerkerk, Fr. Sebeveningen Bax, Dortrecht Borgwardt, Prof. Neustettin Virgin, Kfm. Helsingborg Kjaer, Kfm. Copenhagen Scheufelen, Oberlennigen Hotel Schweinsberg. Weikert, Stockholm Weikert, Fr. Stockholm Vetter, Kfm. Kaiserslautern Nardon, Kreuznach Lagrange, Berlin Ebel, Berlin Lagrange, Fr. Berlin Teichert, Charlottenburg Krohn, m. Fr. Chicago Krohn, Chicago Buckwold, Fr. Hamburg Kees, Fr. Chicago Rötger, Musikdir. Alzey v. d. Kamp, Fr. Utrecht Zur Sonne. Schubert, Frankfurt	Schulz, Techn. Darmstadt Niederstein, Stud. Darmstadt Sattes, Mainstockheim Schmitt, Kitzingen Kolm, Kfm. Frankfurt Hirschfeld, Kfm. Berlin Kuhbier, Mainz Göttler, Mainz Gräber, Kfm. Mannheim Ceanesini, Zahnarat. Genf Fürst, Kfm. Mecklenburg Spiegel. Liefeth, Bieleben Gutfried, Sprendlingen Kappes, Berlin Lüttich, Niederurff Voigt, m. Fam. Berlin Blum, Fr. Niedermendig Maempel, Greussen Zimmermann, Berlin Licht, Fr. m. Enkelin. Berlin Tannhäuser. Speh, Fr. Freiburg Wilke, Fr. Freiburg Blechner, m. Fr. Wien Diehl, Kfm. Bingen Biebricher, Michelsberg Stern, Fr. Berlin Lenz, m. Sohn. Berlin Rosin, m. Fr. Berlin Schwarze, m. 2 T. Leipzig Wolf, Kfm. Crefeld Wolf, Fr. Crefeld Oelhausen, Crefeld Oelhausen, Fr. Crefeld Reise, Fr. Crefeld Rams, 2 Fr. Crefeld Martenscheid, Fr. Crefeld Tannus-Hotel. Frhr. v. Marshall, Metz Ergraf zu Issenburg und Büdingen, Meerholz Kamp, Kfm. Höhr Bachmann, N-Löfnitz Placke, m. Fam. Berlin Keller, m. Fr. Rheydt Peterson, Copenhagen Peterson, Fr. Copenhagen May, Buchhldr. Berlin Olive, Rent. London Schanden, Philadelphia Eymann, m. Fr. Köln Fusse, Kfm. Dortmund Schreyen, Amsterdam Schleniger, Kfm. Berlin Weunberg, Christiania Schlafen, m. Fr. Hannover Diehl, m. Fam. Essen Hordstetter, Strassburg Strasser, Rent. Mülfort Schmitz, m. Fr. Odenkirchen Haaeke, Dr. phil. Darmstadt Helsing, m. Fam. Grandenz Fumhardt, m. Fr. München Walber, Kfm. Düsseldorf Fuhlmann, m. Fr. Hamburg Mügge, m. Fr. Dortmund van Neferen, m. S. Java Dittmer, m. Fam. Hamburg Schuckmann, Carlsbafen v. Meer, Sigmaringen Ahlers, Dr. med. Leipzig Eickert, Hauptm. Neisse Echolsar, m. Fr. New-York Bernhard, m. Fr. Indiana Wallmann, Königsberg Simons, m. Fr. Amsterdam Löhlein, m. Fr. Ingolstadt Bohmänder, Ingolstadt Brunner, Lieut. Hagen Costermann, m. Fr. Aachen Overcorde, Dortrecht Hammerstedte, Hannover Herms, Rent. Gronau Flucht, m. Fr. Elberfeld Ihring, m. Fam. Berlin Breuer, Reg.-Baum. Hagen Hotel Victoria. Angelovich, Fr. N-Orleans	Zuberbier, Fr. N-Orleans Schmitt, Kfm. m. Fr. Köln Flörshelm, m. Fr. Pittsburg Macdonough, New-York Gilyoy jr. New-York Hale, Fr. New-York Potenz, m. Fr. Berlin Flocke, Kfm. Aachen Harrison, Fr. London Grühl, Kfm. Brühl Young, m. Fr. Boston Latenstee, m. Fr. Zaandam Friedland, Bankier. Berlin Menkmeyer, Fr. Paris Arbenz, m. Fr. Stolberg Arbenz, jr. Stolberg Hotel Vogel. Balkow, Kfm. Berlin Maichow, Kfm. Berlin Hotel Wein. Hybbereth, Fr. Köln Huygens, m. Fr. Utrecht Mertens, m. T. Leipzig Voos, Fbkb. Solingen Zunft, Buchhändler, Luga Blanel, m. Schw. Hannover Béla, Ralinetz Rohlfing, Fbkb. Osnabrück Schlüter, 2 Fr. Osnabrück Rohlfing, Fr. Osnabrück Schlösser, Ingen. Berlin Schulze, Kfm. Götting v. Raumer, Liegnitz Goebel, Fr. New-York Villard, Fr. New-York Gilly, Director. B-Imman Knorr, Weida Knorr, Fr. Weida Kluge, Weida Klewitz, Fr. Magdeburg Radcliffe, Fr. London Schroter, Kfm. Hanau Bonewitz, Dir. Esslingen Müller, m. Fr. Ronsdorf Privathotel. Stadt Wiesbaden. Hempel, Fr. Berlin Wichert, Fr. Berlin Buter, Kfm., m. Fr. Berlin Achzeh, Berlin Bims, Rent. London Bimel, Rent. London Heynen, Kfm. Crefeld Noth, Fr. Blockbach Freiburg, 2 Hrn. Köln Thöl, m. Fr. Hamburg Zauberflöte. Eiffert, m. Fr. Offenburt Riebel, Kfm. Nordhausen Spital, Berlin Fuchs, Lehrer. Geisenheim Zimmermann, N-Weidbach In Privathäusern. Grosse Burastrasse 13. v. Harder, Offizier. Berlin Pension Carola. Esselin, Fr., Dr. Köln Bussel, Fr., m. T. Paris Clyde, Fr. Schottland Villa Hertha. Poste, Poulton-le-Fylde Floden, Dr. Jönköping Sandberg, Gutsb. Jönköping Villa Kamberger. Wolgast, m. Fr. Naumb Villa Louise. Möller, m. Fr. Stockholm Pension Margaretha. Dale, Fr. London Dale, London Villa Nerothal 10. Macaulay, Fr. Helensburgh Gillies, Stud. Cambridge Privathotel Silvana. Agricola, Rent. Bieleben Agricola, Fr. Bieleben Markusfeld, m. Fr. Polen Stiftstrasse 2. von Jagemann, Fr. Berlin Taunusstrasse 33. Orlay, Steendorp
--	--	--	---	--

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Ausverkauf.

Reinseidene Lyoner Foulards für Blousen in den
schönst. Dessins, Werth 6 Mk., jetzt 1,50 Mk. p. Mtr.,
schwarze und farbige Seidenstoffe in sehr guter
Qualität, Robe 20 Mk. Grosser Ausverkauf in hellen
Mousseline und Kleiderstoffen, doppeltbreit, Robe
4 Mk., wegen Aufgabe des Artikels. Spitzencapes,
10 Mk. Staubmäntel 3 und 4 Mk.

Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,
Querstrasse 1, 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Neue gelbe Frühkartoffeln Neue gelbe
Lieferer per 100 Pfd. zu 4 Mk. 50 Pf. frei Haus.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandlg., Schwalbacherstr. 71.

Ein gebrauchter Restaurations-Herd,
sowie einige Haushaltungs-Herde, fast neu, billig zu verkaufen
Helenenstrasse 23, Part. 8148

**Wiener Masken-Leih-Anstalt**

empfiehlt als Specialität Damen- und Herren-
Masken, Costüme, Dominos zu verleihen und
zu verkaufen. Modelle stets am Lager. Specialität
in Carneval- und Theaterschmuck.

Achtungsvoll
Madame E. Rehak,
Bertramstrasse 7, 8.

Zur gef. Beachtung.

Zur Abhaltung von Baldfesten und sonstigen Festlichkeiten erlaube ich
mir das leihweise Abgeben meiner Tische und Bänke bestens zu empfehlen
Billigste Berechnung und Transport gratis.

Achtungsvoll

Philipp Häuser,

Sonnenberg, Zum Kaiser Adolf.

Kornisbrot 35 Pf. Schwalbacherstrasse 11, Militäreffectengeschäft

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Durch die Brandung ans Land!

(8. Fortsetzung.)

Roman von H. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

Weinend erklärte sie ihm ihre Gefühle, so gut sie es vermochte.
Aber jetzt schwor er ihr zu, sie sei sein einziger Gedanke, er liebe
sie von Herzen mit allen Kräften seiner Seele.

„Wenn ich Deine süße Stimme hier drinnen nicht höre,
Dagny!“, sagte er mit bebendem Ton, „fühle ich mich einsam und
verlassen, ich habe zu nichts auf der Welt Lust.“

„Meine Stimme, ja — mag sein — ihren Klang, das rein
Sinnliche, mein Gesicht, mein Haar und so weiter, aber der
Worte Sinn, Hjalmar, die Seele, welche sie einhaucht, die blieb
Dir fremd —, ach Du verstehst mich nicht und wirst mich nie
verstehen.“

„Wir wollen nicht darüber streiten, mein süßes Kind, wer ver-
möchte eine Grenze zwischen dem Geistigen und dem Sinnlichen zu
ziehen, die Liebe läßt sich auf philosophischem Wege nicht analysiren.“

„Das, was Du für mich fühlst, ist keine Liebe, jedenfalls
nicht, was ich Liebe nenne!“ antwortete sie, ihre Thränen trocknend.
„Theurer Freund, ich danke Dir innig für Deinen ehrenvollen
Antrag, aber annehmen kann ich ihn nicht.“

Hjalmar Thorsliens hatte es für unmöglich gehalten, daß
seine Werbung abgelehnt werden könne. Er ließ sie los und sagte
mit zitternder Stimme: „Du verwirfst meinen Antrag?“

„Ich thue es um Deinetwillen, weil Du Dich über Deine
Gefühle für mich täuschst.“

„Ja natürlich! Du beurtheilst stets Alles besser als ich,“
sagte er gereizt und wandte sich ab. Nun stand sie auf und trat
zu ihm hin.

„In dieser Weise wollen wir nicht scheiden,“ sagte sie liebe-
voll, ihre Hände auf seine Schultern legend.

Er wandte sich blitzschnell um.

„Wir wollen überhaupt nicht scheiden,“ rief er, sie mit seinem Arm
umschlingend. „Du bist ein herzengutes, aber überspanntes kleines
Mädchen, laß uns nicht länger philosophiren, sondern die Dinge
nehmen, wie sie sind: Wir lieben uns, unserer Heirath steht nichts
im Wege, also heirathen wir uns.“

„Nein, nein!“ rief sie, die kleine Hand auf seinen Mund
pressend, „gesetzt den Fall, daß Du Recht hast, so hat die Sache
noch andre Seiten, welche ebenso wichtig sind. Du vergißt in
diesem Augenblick, was Du Dir selbst als Künstler schuldest, mein
Freund, — Du mußt reisen! ja, Du mußt —, Du hast es selbst
gesagt und Du sollst reisen, frank und frei, durch keine Kette ge-
fesselt.“

Wenn, — wenn Du ein Jahr in Paris zugebracht;
wirst Du Deine kleine Dagny vergessen haben!“

Sie sagte das, so ruhig sie es vermochte, aber sie konnte dem
Bittern ihrer Stimme so wenig gebieten, wie den Thränen, die
in ihre Augen stiegen.

Die erregte Stimmung, in der er sich befand, verhinderte ihn,
die von ihr geltend gemachten Vernunftgründe zu prüfen, auf ihn
wirkte nur der Eindruck ihrer großen, edlen, aufopfernden Liebe,
die Thränen in ihren schönen Augen, der liebliche Klang der
bebenden Stimme. Alles dies überwältigte ihn. Er umschlang
sie mit beiden Armen und drückte sie an sich.

„Niemals — niemals in Ewigkeit vergesse ich die kleine
Dagny und diese Stunde,“ rief er, „und ich lasse Dich nicht, bis
Du mir gelobt, meine Frau zu werden!“

Sie vermochte sich gegen die Gewalt seiner Leidenschaft nicht
zu wehren. In einem Nu wurde sie hoch gehoben, ihr Mund mit
Küssen geschlossen, sie wurde in seinen Armen wie im Triumph
im Atelier hin- und hergetragen, während sie, halb unwillig —
und doch überglücklich, ihn an seinem lockigen Haupthaar zupfte
und von ihm verlangte, er möge sie wieder auf den Fußboden
niederlegen; dabei lachte und weinte sie in einem Athem.

So kam es, daß Hjalmar Thorsliens und Dagny Fiegler ein
Brautpaar wurden. — Acht Tage später fuhr ein Wagen-
labungen Thon über den Hagedehausweg und wurden vor Hjalmar
Thorsliens Atelier abgeladen. Nach Verlauf von vier Wochen
machte er und Dagny Hochzeit.

VII.

Die Sonne, welche seit mehreren Tagen so warm geschienen,
verbarg sich hinter dunklen Regenwolken. Ein und wieder fuhr
ein heftiger Windstoß von dem Fjord her, und wirbelte auf der
Chaussee eine große Staubwolke auf, die über die Spaziergänger
hinein in den zur Rechten gelegenen Schlosspark flog. Dort beugte
der Sturmwind Büsche und junge Bäume, daß sie hin- und her-
schwankten, fuhr in die dichten Partien des Parks und erstarb in
der Ferne in einem schwermüthigen Seufzer. Jetzt fielen einzelne,
große Regentropfen, die sich wie schwarze Flecke abzeichneten in
dem hellgrauen Staub der Chaussee.

„Wir bekommen Regen, Dagny, es ist gewiß besser, wenn
Du umkehrst!“

„Ich habe einen Regenschirm, bis Stillebäl möchte ich Sie doch begleiten — überdies glaube ich kaum, daß es arg wird.“ Die junge Frau blickte zum Himmel empor, er schimmerte nur noch an einer Stelle blau, während graue, niedrige Wolken in rasender Eile über ihren Köpfen dahinsiegleiten.

Von Dagnys Lippen löste sich mehrmals ein so tiefer Seufzer, daß Frau Bache endlich aufmerksam ward, ihren Arm nahm und theilnehmend fragte:

„Wo fehlt's denn, liebes Kind, handelt es sich um die Arbeiten Deines Mannes, oder was giebt es sonst?“

Ein neuer Windstoß fuhr tausend daher über den Weg, so stark, daß die beiden Frauen einen Augenblick still stehen mußten. Zu ihrer Rechten rauschte und knisterte es in den Bäumen des Waldes, als wolle der Sturm Stämme und Büsche knicken.

„Ach Frau Bache,“ erwiderte die junge Frau, „es giebt so Manches — Hjalmar ist so ganz sonderbar geworden, er schließt sich in das kleine Zimmer neben seinem Atelier ein, kann dort tagelang sitzen, ohne irgend Jemand den Zutritt gestatten zu wollen.“

„Aber Liebste, womit glaubst Du denn, daß er sich beschäftigt?“

„Es sind jetzt ungefähr drei Wochen verflossen, seit ich eines Nachmittags ins Atelier trat, um ihn zu besuchen, ich fand es leer, aber unverschlossen, er mußte ausgegangen sein, ohne, wie sonst, den Schlüssel mitzunehmen. In der Voraussetzung, daß er vielleicht eine schriftliche Notiz zurückgelassen, trat ich in das kleine Zimmer, in dem sein Schreibtisch steht, dort fand ich ein Manuscript von Hjalmars Hand, auf dem Titelblatt las ich den Namen „Theodora“.“

„Theodora? das ist sonderbar, Du sollst sehen, daß auch er sich daran gemacht hat, ein Buch zu schreiben.“

„Ja, das ist eben der Gegenstand meiner Sorge, und nach Allem, was ich gesehen und gehört, kann ich mir nur zu gut vorstellen, welcher Art es sein wird! Als ich das Buch fand und den Titel las, fühlte ich einen schmerzhaften Stich in der Brust, sagte mir doch eine Ahnung, daß ich auf dem Wege sei, ihn zu verlieren. Inständig flehte ich zu Gott um Hilfe und Beistand, und so schnitt ich eine Locke von meinem Haar ab, legte sie in das Buch, schloß es wieder und setzte das kleine Kreuzfigür, welches Hjalmar von seiner Mutter geerbt, auf den Umschlag.“

„Und seitdem ist er zurückhaltender und misstrauisch gegen Dich,“ sagt Du. Ja, liebste Dagny, daraus geht hervor, daß er nicht die geringste Einmischung in seine Angelegenheiten dulden will. Wir können nur hoffen und den lieben Gott bitten, daß Er Alles zum Besten wende.“

Sie hatten jetzt Frau Baches Gartenpforte erreicht. Die alte Dame zog den Schlüssel aus der Tasche. „So nun sind wir endlich zu Hause,“ sagte sie.

„Und ich muß mich nun auch beeilen, heim zu kommen, und zwar rasch,“ antwortete die junge Frau, indem sie ihrer Gefährtin die Hand reichte. „Leben Sie wohl, Frau Bache.“

Die Gartenthür fiel ins Schloß, die alte Dame trat ins Haus, während Frau Thorslien rasch den Weg nach der Stadt wieder einschlug. Auf ihrem Schreibtisch fand Frau Bache einen Brief aus München vor. Es war schon halbdunkel im Zimmer. Sie trat deshalb ans Fenster, um den Brief lesen zu können.

München, 21. Mai 188.

Liebe Mutter!

Bürne mir nicht, daß ich eine so lange Zeit vergehen ließ, ohne Dir zu schreiben, es sind gar verschiedene Dinge, welche mich daran verhinderten, und Du weißt ja, daß Du immer in meinen Gedanken lebst, sie haben in der letzten Zeit Dich häufiger noch als sonst aufgesucht.

Ich weiß, Du wünschst nicht, daß ich komme, um Theil zu nehmen an dem Kampfe, der so überaus wichtig ist für die sociale Entwicklung unseres Landes.

Wenn mir nun auch die Gründe Deines Wunsches bis jetzt ein Räthsel blieben, so würde er mir trotzdem Geseh sein, wenn es sich nicht um Sachen von höchster Wichtigkeit handelte. —

Ich höre Dich fragen: was in aller Welt denkst Du denn zu thun? Ja, Mütterchen, ich will mit meiner ganzen Kraft, durch meine Kunst und mein Leben, auch in Wort und Schrift versuchen, den Beweis zu führen, wie schädlich, wie unmotiviert die rasende Haste ist, mit der die Reformatoren meines Vater-

landes bemüht sind, die im Bewußtsein des Volkes mit Christenthum und Geseh seit Jahrhunderten eng verwachsenen Ideale in den Staub zu treten, den Glauben an tugendhafte Frauen und glückliche Ehen zu zerstören. Reformen thun Noth, das gebe ich zu, sollen aber dieselben zum Segen für die Gesellschaft werden, so müssen sie durch erlaubte Mittel erzielt werden.

Der übertriebene Luxus ist meiner Ansicht nach der größte Feind der Gesellschaft und muß mit aller Macht bekämpft werden. In ihm wurzeln die vielen Laster, welche die glückliche und wahre Ehe im christlichen Sinne gefährden. Jetzt, da Dichtung und Kunst sich in den Dienst des Naturalismus gestellt, und geradezu gemeiner Frivolität die Früchte der ehrlichen Arbeit eines ganzen Jahrhunderts mit Zerstörung bedrohen, jetzt vermag ich hier nicht länger in Unthätigkeit zu bleiben.

Mit meiner Braut und ihren Eltern habe ich Rücksprache genommen, meine Erna bewies mir bei dieser Gelegenheit, daß sie das Herz auf dem rechten Fleck hat, sie antwortete mir, daß sie mich nicht hindern wolle an der Ausführung dessen, was ich für meine Pflicht halte. In einigen Tagen reise ich nach Berlin, wo ich mich häuslich niederlasse bis zum 15. Juli, unserm Hochzeits-tage. Natürlich kommst Du zu diesem Feste hierher, und wir beide wollen gemeinschaftlich meine junge Frau heimführen in mein geliebtes Vaterland!

Also — keine lange Ueberlegung, liebste Mutter, antworte umgehend, daß Du kommen willst, es giebt dann keinen glücklicheren Menschen auf der Welt als Deinen Dir von Herzen ergebenen Sohn Andreas.

Frau Bache hatte bei dem spärlichen, unsicheren Licht, das durch die draußen vom Sturm bewegten Linden schimmerte, den langen Brief mit den so wohl bekannten Schriftzügen zweimal durchgelesen. Endlich schienen die Buchstaben vor ihren Augen in einander zu laufen, sie legte den Brief neben sich auf die Fensterbank, stützte den Kopf auf den Arm und blickte hinaus in den Garten, welcher düster und unheimlich in der Halbdämmerung erschien mit seinen verschwimmenden Konturen. Der Regen peitschte an die Fenster und rauschte im Laube. Rechts konnte sie den Fjord schimmern sehen mit seinen weißen, schaumgekrönten Wellen, die sich brausend gegen den Strand wälzten.

Das Unwetter fuhr aus Südwesten kommend über das Land daher. Wie ein Seufzer tönte es herüber von den Klippen und Schären, aber der Sturmwind raste heulend weiter, sprang wild über das weiß bemalte Gartengitter, fuhr durch Bäume und Büsche, stürzte unbarmherzig auf die Blumenbeete und Rabatten los und warf alle Topfgewächse um, welche der Gärtner in den Regen gestellt. Manche zarte Pflanze ward geknickt, die eben aufgesprungenen Springen neigten sich wie erschrocken so tief, daß ihre reichen Blüthenzweige sich in den vom Regen gebildeten Wasserlachen spiegelten. Der alte Weidenbaum schüttelte beständig sein Haupt, als beklage er alle die Zweige, welche, vom Spalier losgerissen, in dem rasenden Sturm, wild hin- und hergeschwankt.

Frau Bache schauderte und blickte sich in dem fast dunklen Zimmer um.

„Ist Jemand hier?“

„Kein Fremder, ich bins, Mutter.“ — Der Kadett trat ins Zimmer, dessen Thür er hinter sich schloß.

„Bist Du es, Tryggve —, wo kommst Du her?“

„Ich war oben, um die Kleider zu wechseln,“ lautete die muntre Antwort, „ich hatte einen langen Spaziergang über Land unternommen, das Unwetter überraschte mich —, ich war naß wie eine gebadete Kage.“

„Aber, — das Unwetter kam nicht plötzlich,“ sagte Frau Bache ein bisschen streng; „Du mußt von andern Dingen völlig beherrscht gewesen sein, wenn Du nicht schon vor einer Stunde das heranziehende Gewitter bemerktest, Du warst wohl nicht allein?“

„Nein, ich war nicht allein.“

„Gingst Du mit Cäcilie Brandt?“

„Ja.“ Frau Bache zündete die Lampe an. „Hör' einmal Tryggve,“ sagte sie dann zutraulich, indem sie ihren Sohn auf den ihr gegenüber stehenden Stuhl niedersog, „wovon sprichst Du und Cäcilie, wenn Ihr mit einander spazieren geht?“ Der junge Mann lachte: „Wovon wir sprechen, o, von allen möglichen Dingen, die es in der Welt giebt.“

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 11. Juli 1894, Mittags 12 Uhr, werden in dem hiesigen Pfandlokal Dohheimer-straße 11/13 u. A.:

1 Sopha, 1 Kommode, 1 Wasch-Console, 2 Regulateure, 2 Spiegel, 10 Bilder, ca. 12,000 Cigarren, 30 Stück Cervelatwurst, 29 Fl. Weikwein, 8 Fl. Rothwein, 9 Fl. div. Schnaps, 9 Fl. Vermuth, 6 Fl. Bordeaux, 1 Fl. Sherry, 5 Fl. Champagner, 10 Fl. Pepsinschnaps, 1 Dhd. Gabeln, 1 Dhd. Löffel, 1 1/2 Dhd. Theelöffel (Christofle), ca. 100 leere Bier- und Weinflaschen, 1 angebrochene Korbflasche Cognac

entlich zwangsweise gegen Baarzahlung veräußert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 10. Juli 1894.

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 12., Vormitt. 10, und Freitag, den 13. Juli c., Vormittags 9 und Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden in dem Pfandlokal Morikstraße 16 darüber sämtliche Colonialwaaren, Meile u. Spirituosen, als:

Kaffee, Zucker, Cichorien, Mehl, Chocolate, Cacao, Suppenzuthaten, Reis, Gerste, Gries, Erbsen, Linsen, Bohnen, alle Sorten einge- machte Früchte und Gemüse, Cigarren, Ciga- retten, Tabak, Roth-, Weiß- und Süd-Weine, Cognac, Rum, Arrak und dergl. mehr.

1 vollst. Laden-Einrichtung in Eich-Holz, bestehend in 1 groß. Real mit Glaschrank u. 100 Schubladen und 2 Theken, 1 Salzkasten, 1 Eisschrank, 1 Gewürzmühle, 4 Oelfannen, 2 Essigfässern mit Gestell, 1 Erkergestell mit Glasplatten, 6 Käseglöcken mit Porz.-Platten, 3 Waagen mit Gewichten, 1 Regulator, eine Hängelampe, 1 Oelgemälde, 1 Rauchtisch, eine Waschkommode, 1 Spiegel, 2 Käfige mit Vögel u. dergl. mehr öffentlich zwangs- weise versteigert.

Die Versteigerung findet be- stimmt statt.

F 315

Wiesbaden, den 10. Juli 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Wiesbadener Turnerschaft.



Sämmtliche Theilnehmer am Breslauer Turnfest werden zu einer Besprechung über Ab- fahrt zc. auf heute Mittwoch, Abends 9 1/2 Uhr, in das Lokal des Turn-Vereins ein- geladen. Wir bitten dringend um Erscheinen aller Theilnehmer.

Die drei Vorstände.

Schluss

des großen
Berliner Schirm-Ausverkaufs.

Große Burgstraße 17, zweites Haus vom Markt.

Nachdem nunmehr das Lager zum großen Theile ge- räumt und die letzten Nachsendungen eingetroffen, findet der Schluß des Ausverkaufs Ende dieser Woche statt. Es lag in meiner Absicht, in Wiesbaden nur 7 Tage zu verkaufen, jedoch veranlassen mich der überaus große Absatz an erste Herrschaften, wie überhaupt an alle besseren Kreise, den Verkauf noch diese wenigen Tage fortzusetzen, was für Diejenigen, welche bei mir noch nicht gekauft, als bester Beweis der enorm billigen Leistung dienen kann. Alle Rest- bestände müssen jetzt ohne Rücksicht des Werthes spott- billig bis auf die Bretter geräumt werden, z. B. Seiden-Gloria-Nadel-Regenschirme jetzt nur 3 Mk. Sonnen- schirme zu jedem annehmbaren Gebot.

Max Lichtenstein aus Berlin.

Große Burgstraße 17, zweites Haus vom Markt.

Neue Kartoffeln zum Tagespreise zu haben Wörthstraße 8, Hth.

Für Bücherfreunde

bilden

Bücher-Heiden

(Ex libris)

ein ebenso willkommenes als werthvolles Geschenk. Wir liefern dieselben in stil- gerechter Ausführung in typographischem Satz, wie nach eigenen künstlerisch entworfenen Zeichnungen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden, Langgasse 27.

Circus Certy-Althoff,

Wiesbaden.

Sonntag, 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr:

Großes

Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem großen Exercierplatz an der Schiersteinerstraße
mit 50 englischen, arabischen und ungar.

Kenn- und Springpferden,

geritten von

sämmtl. Damen u. Herren der Gesellschaft.

Arrangirt vom Director **Pierre Althoff.** F 343

Alles Nähere durch weitere Plakate, Annoncen u. Programme.

Waldfest

der

Stammgäste vom „Poppenschänkelchen“

am Sonntag, den 15. Juli ex., Nachmittags von
3 Uhr ab, im „Eichgarten“, gegenüber der Trauereiche,
am Jbsteiner Weg.

Freunde von einem guten Glase Kulmbacher Bier,
einem Schoppen Schorle Morle und einem obligaten
Schinkenbrod sind ergebenst eingeladen.

Für Kinderspiele, Volksbelustigungen, Tanzver-
gnügen ist bestens gesorgt.

Schattige Waldung.

8161

Der Ausschuß.

Heute wird ein junges Pferd, Ia Qualität, ausgehauen:

Rohfleisch mit Knochen 26 Pf.,
Bratenfleisch ohne Knochen 36 Pf.,
Gackfleisch 38 Pf. per Pfd.

empfiehlt

M. Drese, 30. Hochstraße 30.

Johannisbeeren, frisch vom Stock, zu haben.

Brenner, Esmerstr. 4a, oder im Garten Ecke der Lahnstr.

Kaufgesuche

Hundesteuermarke

zu kaufen gesucht. Offerten unter H. S. 17 postlagernd erb.

Sodawasserflaschen, Selterswasserkrüge
und $\frac{1}{2}$ Appolinarisflaschen

kauft jede Anzahl zu höchstem Preis

Wiesbadener Mineralwasserfabrik,
41. Hellmundstraße 41.

Ein kleines Pferd, für leichtes Fuhrwerk geeignet, zu kaufen gesucht.
Off. mit genauer Preisangabe unter H. S. 21 an den Tagbl.-Verlag.
Kräftiger Zughund (männl.) zu kaufen ges. Walramstr. 12, Stb. 1.

Verkäufe

P. Bettf. m. Sprungr., Federb., Stühle z. v. Schwalbacherstr. 17, 1.
Neues Chaiselongue 53 M., oval. Sophatisch 17 M., Nachtschrank
mit Marmorplatte 12 M., Klavertisch 8 M., Serviertisch 10 M., sowie 3
bis 6 Maßag. o. Rußb.-Stühle billigt zu verk. Albrechtstraße 28, Part.

Zu verkaufen sind noch Rheinstr. 18, 3, zwischen 5 u. 6 Uhr
bess. Kamelt.-Garn m. Teppich, Rußb.-Auszieh-Damenschreibt., Spiel-
Bachstom. mit Marmorpl. u. gr. engl. Bettstelle.

Gut erhaltenes Fahrrad für 60 Mark zu verk.
Schwalbacherstraße 37.

Ein Fahrrad mit Kissenreif, wenig gebraucht, billig zu verk.
Bouillonstraße 43, 1. St. 1.

Ein Pferd preiswürdig abzugeben Häfnergasse 11.

Verschiedenes

Residenz-Theater.

Herr Director **Hasemann** würde sich den Dank vieler
besucher erwerben, wenn er wenigstens an einem Abend wöchentlich
Beginn der Vorstellung auf 8 Uhr festsetzen würde. Es wäre an
Abenden eine bedeutend gesteigerte Frequenz bestimmt zu erwarten
wissen Kreisen, welche früher am Abend ohne große Unbequemlichkeiten
nicht frei machen können, wäre mit der vorgeschlagenen Neuerung öfter
Gelegenheit sich einen künstlerischen Genuß zu verschaffen in dankenswerter
Weise geboten. Man probiere es wenigstens einmal, ich wette, daß
Solltheater sich später zu ähnlichen Maßnahmen veranlaßt sehen wird.

Unfallversicherung!

Alle renommierte Versicherungs-Gesellschaft sucht für Wiesbaden
repräsentablen selbstthätigen Hauptagenten bei hohen Bezügen.
Offerten unter Chiffre **F. B. 28** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut gehend. H. Restaurant am Central-Bahnhof
in Frankfurt ist Krankheit halber sofort abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Aufs Land wird Wäsche angenommen, gut u. billig beforat.
8, Bettlich 8, Kopfkissenüberz. 4, Handt. 4 Pf. Näh. i. Tagbl.-Verl.

100 M. zu leihen gesucht, Rückzahlung nach Uebereinkunft. An-
postlagernd Rheinstraße unter M. O. 3.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser einziges, innig
geliebtes Söhnchen und Entelchen,

Bernhard,

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

F. Viebke und Frau.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 11. Juli, Nachmittags
4 Uhr, vom Trauerhause, Kellerstraße 14, aus statt.

Codes-Anzeige.

Hierdurch Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten
Sohn und Bruder,

Heinrich,

nach langem, schwerem Leiden im Alter von 17 Jahren zu sich
zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hch. Kemether.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom
Leichenhause aus statt.

Codes-Anzeige.

Gestern Abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach längerem Leiden unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Christiane Schmalz, Wwe.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 7 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:
And. Hörle mit Familie.

Sonnenberg, den 10. Juli 1894.

Danksagung.

Für die überaus herzliche Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten Vaters und Sohnes, Herrn

C. W. Schneider,

Oeconom des Kgl. Offizier-Casinos,

sagen wir unsern innigsten Dank, ganz besonders den hochverehrten Herren Offizieren für ihr überaus theilnahmevolles Entgegenkommen, sowie dem Herrn Divisionspfarrer **Runge** für die trostreiche Rede und dem Stammtisch der Herren Lehrer und Referendare des Krokobils für ihre herzliche Theilnahme und die kostbare Blumenpende. 8152

Die schwergeprüfte Familie.

Verloren. Gefunden

Ein Trauring, K. G. 93 gezeichnet, in den Anlagen verloren. Gegen Belohnung abzug. Hellmündstraße 57, Stb.

Verloren! Gefunden!

Die Dame, welche am Samstag Abend 6 Uhr am Kochbrunnen eine silberne Herren-Uhr mit gelbem Zifferblatt und goldener Kette aufgehoben hat, wird gebeten, dieselbe **Krauzplatz 4** abzugeben. 8141

Gefunden eine verg. Rem.-Uhr nebst silb. Kette zwischen Schierstein und Neudorf. Abzuholen bei **Jac. Hüfner**, Delaspeestraße 5.

Immobilien

Das Immobilien-Geschäft v. **J. Metz**, Mozartstr. 1a (Sonnenbergerstr.), befaßt sich mit Verkauf und resp. Umtausch von Häusern, Villen und Vermietung, Wiesbaden-Frankfurt, sowie Beschaffung der Gelder für Neubauten und Hypotheken.

Immobilien zu verkaufen.

Rekt. Etagenhaus billig feil, auch Tausch gegen kleines Haus, durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 7594

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 6 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 6475

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Geschäftshaus in der Langgasse, 2 schöne Läden, sofort zu verkaufen. Neuester Preis 112,000 Mk. Mietheinnahme über 6000 Mk. Bedingungen sehr conlant. Agent **P. G. Rück**, Dohheimerstraße 30a, ist mit dem Abfluß beauftragt. 7909

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19. 7880

Große herrschaftl. Villa in schöner Lage in Tyrol, mit großen Parkanlagen u., 60 Morgen schöner Wald und Länderei, arrondirt, wegen bes. Familienverh. für nur 15,000 fl. zu verkaufen (kostete f. St. 40,000 fl.). Näh. u. Zeichn. 8080
J. Imand, Al. Burgstraße 8.

In der Nähe der Kuranlagen

neues Landhaus mit gr. Garten für 38,000 Mk. zu verk. 7883
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 19.

Uhlandsirase, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Straßenbaukosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsheidstraße 56, Part. 7576

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rechtabl. Haus, kann Werkquartier sein, mit 3-4000 Mk. Anz. von sehr gediegem Geschäftsmann sofort zu kaufen gesucht. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 8143

Ein rechtabl. Haus im süd. Stadttheil (Adolphsallee, Nicolassirase oder deren Nähe) bei guter Anzahlung zu erwerben gesucht. **Ges. Off.** sub M. B. 34 a. d. Tagbl.-Verl. 8155

Rechtabl. Häuser jeder Art zu kaufen gesucht durch **C. Wagner**, Wellstrasse 48, 2.

Ein wirklich rechtabl. Geschäfts- oder Etagenhaus in guter Lage gegen hohe Anz. als Kapitalanlage zu kaufen gesucht. **Ges. Off.** unter L. B. 33 an den Tagbl.-Verlag. 8153

Geldverkehr

Das Specialgeschäft für Hypotheken von **HERMANN FRIEDRICH**,

Bureau **Ellenbogengasse 14**, Entr., Bezirksfernsp.-Anschl. 276 empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capitalien auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restkauschillingen unt. Zusage prompt u. zuverlässig. Bedienung. 6816

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets zur Hand. Näh. **Carl Woll**, Wellstraße 5, 2. 23618

Bis 70 Procent der Lage beleiht gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Krauzplatz 4. 7440

Capitalien zu verleihen.

40,000 Mk. à 4 % zur 1. St., 20,000 Mk., 12,000 Mk. u. 5-6000 Mk. sind geg. vorz. 2. Hyp. zu 4 1/2 % auszul. **Lud. Winkler**, Karlstr. 13, P.

2500 und 25,000 Mark

gegen Nachhypothek sofort auszuleihen. 7876

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 19.

Suche einen guten Restkauschilling in Höhe von 7000 Mk. der gleich oder 1. October zu kaufen. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 8060
15,000 Mk. 2. Hypothek auszuleihen. **Ch. Falke**, Nerostraße 40.
12,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. **b. M. Linz**, Mauerg. 12, 2. 8157
30-35,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszuleihen, auch wird ein guter Restkauschilling übernommen. **Ges. Off.** unter N. B. 35 an den Tagbl.-Verlag. 8154
30,000 Mk., a. geth., zu 4 1/2 % auszul. **M. Linz**, Mauerg. 12. 8156

Capitalien zu leihen gesucht.

5000 Mk. (5 %) gute 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **P. K. 763** an den Tagbl.-Verlag. 7858

Ein Restkauschilling von 12,000 Mk. mit jährlicher Abzahlung zu verkaufen. Offerten unter **Z. A. Z. 528** an den Tagbl.-Verlag.

16-18,000 Mk. als 2. Hypothek auf ein neu erbautes Haus gesucht. (75 % der Lage.) Offert. unter **C. A. 3** an den Tagbl.-Verlag.

400 Mk. zu 5 % gegen monatliche Rückzahlung gesucht. Offerten unter **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen**Zu verpachten!**

In einer bedeutenden Badestadt Mitteldeutschlands ist per 1. October a. c. ein elegant eingerichteter

Gasthof

an tüchtige Wirthsleute zu verpachten. Benötigtes Capital 8-10,000 Mk. Offerten sub **V. 8902** an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a. M. erbeten. (F. a. 70/7) F85

Wittwoch, den 11. Juli 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Ab 4 Uhr: Großes Gartenfest.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Besidenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Hugenotte.
Circus Corty-Althoff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Jüngerer Missions-Verein. Nachm. 3 1/2 Uhr: Spaziergang.
Bedeker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Waugewerke-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Koller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Uebung.
Gabelsberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8–10 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8–10 Uhr: Uebung der Fechtriele und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Uebung der Fecht-Abtheilung.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Liegenfechten, 9 Uhr: Gesangsprobe.
Krieger- und Militär-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stamm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Verammlung (Section Viebrich-Rosbad).
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Wasser- und Lachner-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Wiesbadener Turnerschaft. Abends 9 1/2 Uhr: Besprechung der Teilnehmer am Breslauer Turnfest.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagentur für Wiesbaden: **W. Secker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
 (Agentur für Kajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Leontonia“ ist am 7. Juli in La Guayra angekommen.
Dampfer „Gothia“, von Newyork nach Stettin zurückkehrend, ist am 7. Juli, 1 Uhr Nachmittags, in Christiansand angekommen. **Dampfer „Virginia“** ist am 7. Juli, 5 Uhr Nachmittags, von Newyork via Scandinavien nach Stettin abgegangen. **Postdampfer „Albingia“** ist am 7. Juli in Colon angekommen. **Postdampfer „Flandria“** ist am 7. Juli von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. **Postdampfer „Moravia“** ist am 7. Juli, 12 Uhr Mittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. **Postdampfer „Grimm“** ist am 7. Juli, 6 Uhr Abends, von Hamburg nach Boston und Baltimore abgegangen. **Postdampfer „Scandia“** ging am 8. Juli, 7 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg via Havre nach Newyork ab. **Dampfer „Richben“** von Montreal via Deptford nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 8. Juli, 4 Uhr Morgens, Lizard. **Postdampfer „Grasbrook“**, von Hamburg via Nordenham nach West-Indien unterwegs, passirte am 8. Juli, 8 1/2 Uhr Morgens, Dover. **Postdampfer „Colonia“** ist am 8. Juli, 7 1/2 Uhr Morgens, von St. Thomas via Havre in Hamburg eingetroffen. **Postdampfer „Bruscia“** ist am 8. Juli, 1 Uhr Morgens, von Hamburg und Havre in Newyork angekommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 9. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{*)} (Millimeter)	753.3	750.7	749.2	751.1
Thermometer (Celsius)	14.3	22.1	16.1	17.2
Dampfspannung (Millimeter)	8.8	10.4	11.7	10.2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	73	51	86	70
Windrichtung u. Windstärke	N.O.	28.	28.	—
	stille.	f. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bedeckt.	bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Gestern mehrmals Regentropfen.				

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

12. Juli: wolkig, veränderlich, windig, normale Temperatur, strichweise Regen.

11. Juli. Sonnenaufg. 3 Uhr 58 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 24 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von zur Concursmasse des Herrn Franz Maurer gehörigen Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus, 1 Hof und 1 Bauplatz, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 316, S. 2.)
Versteigerung von ca. 70 Originalrassen ausl. Weine im Saale des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 314, S. 2.)
Versteigerung von Mobilien im Pfandlokal Dogheimerstraße 11/12, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 316, S. 17.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr beginnend
 (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Programm:

Von 4–6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch Liszt.
2. Reiselust, Concert-Ouverture Lobe.
3. Saltarello Gounod.
4. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz“ Lux.
5. Gourmand-Polka Waldteufel.
6. Arie aus „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.
 Violin-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
 Posaune-Solo: Herr Richter.
7. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.
8. Hallali-Quadrille Fahrbach.

Von 6–8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass, Feld-Art.-Reg. No. 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn **J. Beul**.

1. Erinnerung an Jüterbog, Marsch Rummer.
2. Ouverture zur Oper „Joseph“ Mehul.
3. Drei Männer-Quartette Mendelssohn.
 a) Sonntagmorgen.
 b) Der frohe Wandersmann.
 c) Der Jäger Abschied.
4. Künstler-Leben, Walzer Joh. Strauss.
5. Zwei Gleichgesinnte, Concertpolka Kottke.
 Solo für 2 Trompeten.
6. Fantasie aus der Operette „Püngen in Florenz“ Czibulka.
7. Präsentirmarsch des Kaiser-Franz-Grenadier-Regiments No. 2.
8. Studentenlieder, Potpourri Kohlmann.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner**

und der Capelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80 unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn **F. W. Münch**.

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture und türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
2. Jota aragonesa (spanisches Tanzlied) Transcription Saint-Saëns.
3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
4. Frauenwürde, Walzer Jos. Strauss.
5. Edelweiss vom Semmering, Fantasie für Cornet à pistons Hoch.
 Herr Oscar Böhme.
6. Ballettmusik aus „Zwei Wittwen“ Smetana.
7. Andante religioso für Violine Thomé.
 Herr Concertmeister Seibert.
8. Merkur-Galopp Kéler-Béla.

Programm der Capelle des Regiments von Gersdorff:

1. Armee-Marsch Zeschko.
2. Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ Verdi.
3. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.
4. „Wiener Bonbons“, Walzer Strauss.
5. Romanze: „Kennst Du das Land“ aus „Mignon“ Thomas
 Flügelhorn-Solo: Herr Schmidt.
6. Fanfare militaire Hofmann.
7. „Im Walde“, Polka-Mazurka Waldteufel.
8. „Eine Künstler-Revue“, Potpourri Stetefeld.

Besidenz-Theater.

Mittwoch, 11. Juli. 88. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig.
 Zum ersten Male: **Der Berenmeister**. Lustspiel in 4 Akten von Gustav Frisch. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 12. Juli: **Ein Blüthenmädchen**.

